

Zeltlager in Siddinghausen

FARBE

ist
Wunderlich

Büren • Fürstenberger Str. 29a • 02951/9828-0

Andreas **SECK** GmbH

**Ihr Partner
in Büren**

- Sanitär
- Heizung
- Solaranlagen
- Bauklempnerei

Haarener Straße 2 • 33142 Büren
Telefon 02951/2284 • Fax 7537



Spenner

MINERALÖL

- Tankstelle + Shop
- AUTOGAS
- Waschanlagen
- SB-Waschplätze
- Pellets gesackt



- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

Fürstenberger Str. 34 • 33142 Büren
Telefon 02951/2279
E-Mail: info@spenner-oel.de

Bestatter sein bedeutet mehr,
als eine Beisetzung
zu organisieren.

Bestatter sein heißt,
zu jeder Tages-
und
Nachtzeit bereit
zu sein,
Menschen in einer
sehr schwierigen
Lebenslage
zu helfen.



BESTATTUNGEN Reichert

• überregionale Dienstleistungen
• Wir sprechen auch russisch

Мы работаем по русски!

Waldemar Reichert • Knickweg 15 • 33181 Bad Wünnenberg • Tel.: 02953 965220 • Mobil: 0173 7212425 • www.bestattungen-reichert.de





ELEKTRO
33142 Büren-Ahden

KARTHAUS
Tel. 02955/6802

Licht-, Kraft- u.
Industrieanlagen



Unsere Stadt BÜREN

**Ahden
Barkhausen
Brenken
Büren
Eickhoff
Hegensdorf
Harth
Siddinghausen
Steinhausen
Weiberg
Weine
Wewelsburg**

AUS DEM INHALT

Viele Highlights auf dem Oktobermarkt

4

Interview:

Die Tagespflegeeinrichtung der Caritas im „Haus Küting“

5



Zwei neue Führungskräfte in der Stadtverwaltung

7

Treffpunkt 34 - neues Hot eröffnet

8



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In den letzten Wochen und Monaten hat der Rat der Stadt Büren eine Reihe zukunftsweisender Entscheidungen getroffen, die in den Ausschüssen vorbereitet und im Rat zu meist im Konsens aller Parteien verabschiedet wurden. Die Auswirkungen dieser Entscheidungen können wir alle live miterleben.

Als erstes ist hier sicherlich das **Integrierte Handlungskonzept Innenstadt** zu nennen, das als Paradebeispiel auch für andere Kommunen gelten darf. Die Verwirklichung eines Bausteins dieses Konzeptes kann jede Bürgerin und jeder Bürger in der Burgstraße verfolgen, wo das

ehemalige Haus Küting, besser bekannt als „Charly C“, zu einem Haus der Begegnung umgebaut wird. Es bietet in Kürze in einer Einrichtung der Caritas die Möglichkeit der Tagespflege für Pflegebedürftige. Dazu entsteht ein repräsentativer Bürgersaal in den ehemaligen Räumen der Diskothek. Ein „Schandfleck“ in der Bürener Innenstadt verschwindet. Um einen ähnlichen Verfall wie im Hause Küting zu vermeiden, hat die Stadt Büren vorsorglich das ehemalige Geschäftshaus „Brand“ gekauft. Die Stadt Büren kann somit direkten Einfluss auf einen Neu- oder Umbau – also die zukünftige Nutzung – nehmen. Weitere Maßnahmen aus dem Integrierten Handlungskonzept werden in naher Zukunft auch mit Fördermitteln des Landes umgesetzt.

Dazu gehört auch die Gestaltung der **Almeauen**, vom Gelände des ehemaligen Internats des Mauritiusgymnasiums über die Mittelmühle bis zum Spielplatz. Gemeinsam mit den Landschaftsarchitekten des Büros Ehrig aus Bielefeld, der Stadt Büren, der Bürgerstiftung, dem Heimatverein und anderen Institutionen wird hier ein Bürgerpark entstehen. Das grobe Konzept steht; bei der Umsetzung des Plans sollen aber auch die Bürger mitwirken. Hier sind also Ihre Meinung und Ihr Beitrag gefragt, damit ein möglichst großer Konsens und eine hohe Akzeptanz erzielt werden.

Die Umsetzung des bereits 2007 beschlossenen Einzelhandelskonzeptes hat zu kontroversen Diskussionen in der Politik, aber auch unter den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt geführt. Auf Basis dieses Konzeptes wurden und werden Bebauungspläne angepasst, die potentiellen Investoren Planungssicherheit bieten. Diese Planungssicherheit ist erforderlich, damit in Büren investiert wird. Diese Sicherheit gibt es aber nur mit einer konsequenten und schlüssigen Umsetzung der Vorgaben aus dem genannten Konzept.

Nicht nur in der Innenstadt tut sich was. Auch in den Ortsteilen ist die Dorfgemeinschaft aufgefordert, aktiv an der Gestaltung der Ortschaft mitzuwirken. Beispielhaft sei hier das Projekt 2020 des Ortsteils Weiberg genannt. Hier, aber auch in anderen Ortsteilen, schaffen Bürgerinnen und Bürger ihr eigenes lebenswertes Umfeld, in dem sie gerne leben.

Auf Initiative der Stadt Büren und Bürgermeister Burkhard Schwuchow wurde der Ausbau des Breitbandnetzes für bisher unterversorgte Ortsteile forciert. In Kürze ist es für nahezu jede Bürgerin und jeden Bürger möglich, in einer akzeptablen Geschwindigkeit im Internet zu surfen. Unterstützung erhalten die Ortsteile auch durch die Europäische Union mit dem Förderprogramm „Leader Plus“ speziell für den ländlichen Raum. Auch das Regionalmanagement der Städte Bad Wünnenberg, Borcheln, Büren, Lichtenau und Salzkotten, zusammengefasst in der Region „Südliches Paderborner Land“, fördert mit seinen Projekten die Entwicklung der Dörfer.

Als Vorsitzender des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtplanung und als Ratsmitglied lade ich die Bürgerinnen und Bürger ein, sich aktiv an der Entwicklung der Stadt Büren mit der Kernstadt und seinen Ortsteilen zu beteiligen. Ihre Meinung und vor allem Ihr Einsatz sind gefragt! Zur Ihrer Information stehen Ihnen alle Konzepte auf den Internetseiten der Stadt Büren zur Verfügung. Hier erfahren Sie auch im Ratsinformationssystem mehr über die Sitzungen der Ausschüsse und des Rates der Stadt Büren.

Wigbert Löper

Viele Highlights auf dem Bürener Oktobermarkt 2011

Attraktives Programm für Groß und Klein an allen vier Festtagen

Einiges einfallen lassen haben sich die Organisatoren und der Vorstand des Verkehrsvereins der Stadt Büren e. V., mit ihren Mitgliedern für den bevorstehenden diesjährigen Bürener Oktobermarkt, um das Fest für Besucher jeder Altersklasse interessant und abwechslungsreich zu gestalten. Rund um den Oktobermarkt-Lenkungskreis, bestehend aus Dirk Kleeschulte (ProjectPartner Dirk Kleeschulte), René Klaas-Jung (support plus mittelstands-werbung klaas-jung), Ralf Stolte (Apotheke zur Residenz), Ralf Kleine (Heindörfer Getränke) und Michael Kubat (Stadt Büren) wurde folgendes Programm organisiert:

Am Samstag erfolgt um 15:30 Uhr die Eröffnung des Festes mit dem traditionellen Bierfassanstich durch Bürgermeister Burkhard Schwuchow. Integriert in die Eröffnung ist der Abschluss einer Oldtimerrallye, bei dem historische Fahrzeuge die Gewinner einer Auslosung vom diesjährigen Stadtfest aus dem gesamten Altkreis Büren einsammeln und auf dem Bürener Oktobermarkt herzlich willkommen heißen. Ab 16:00 Uhr folgt die Begehung des Festgeländes mit Abschluss im Cocktailzelt an der Apotheke zur Residenz.

In der oberen Burgstraße erwarten Sie an den Festtagen gleich mehrere Highlights. Ein großer Geocaching-Parcours inklusive freischwebendem „Cach“/Schatz in 15m Höhe steht bereit. Das THW sorgt dabei für die richtigen Sicherheitsvorkehrungen. Als Bürener Verein präsentiert sich in diesem Jahr die DLRG. Sie wird eine Menge Überraschungen für Groß und Klein vorhalten. Darüber hinaus können wir uns auf eine große Modenschau freuen, die neben den neusten Trends der Damen- und Herrenkollektion auch die aktuelle Kindermode für den Herbst und Winter präsentiert. Aber auch flippige Kleider sowie Trends und gewisse Kniffs beim Haarstyling stehen auf dem Programm. Die Bühne wird zudem für die eine oder andere Musikaufführung, wie zum Beispiel vom Bürener Kinder- und Jugendchor am Samstagnachmittag zur Verfügung stehen. Beim Oktobermarkt fehlen darf natürlich auch kein bayrisches Gefühl, und daher sind alle Besucher eingeladen, zünftig im „Bayrischen Dorf“ mitzufeiern.

Auf dem Markplatz erwartet uns im Festzelt wieder Party an allen vier Tagen - so unter anderem auch der Keglerball am Sonntag- oder die „Afterwork Party“ am Montagabend. Ob Jung oder Alt, für jeden ist etwas dabei.

Die Gruppe »Freie Schwerter tor Lippe« wird in den Bürener Alleen auf dem Platz des ehemaligen Internatsgebäudes einen Mittelaltermarkt auf die Beine stellen. Erwartet werden dazu etwa 350 bis 400 aktive Schausteller, die verschiedene Epochen vom frühen bis

zum späten Mittelalter darstellen. Die Besucher dürfen sich auf Schaukämpfe, mittelalterliches Lagerleben, Gaukler, Spielleute, Handwerkskunst und viele Mitmach-Angebote für Kinder und Erwachsene freuen. Der Heimatverein der Stadt Büren wird sich hier anschließen und ebenso ein tolles Programm an der Mittelmühle initiieren. Dabei wird vor allem der 350. Todestag von Moritz von Büren, dem letzten Edelherren von Büren, in den Vordergrund gestellt.

Für alle Freunde des gepflegten Sports begrüßen wir Sie herzlich zum diesjährigen „Vereins-Cup“ und „Mini-WM“ im Binnenhof des Mauritius-Gymnasiums. Es wurde dabei kein geringerer Kooperationspartner an Land gezogen als der SC Paderborn 07 e. V. Zusätzlich ist es den Projektverantwortlichen gelungen, den aus Funk und Fernsehen bekannten WM-Pokal der Kreisfreunde Salzkotten nach Büren zu lotsen.

Mehr als 40 Sponsoren stehen hinter diesem Projekt und auch der Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen e. V. wird sich mit dem sog. „Schiri-Mobil“ der Öffentlichkeit präsentieren. Detailinformationen zum „Vereins-Cup“ am Samstag und der „Mini-WM“ am Sonntag entnehmen Sie bitte auf der unten angegebenen Internetseite.

Auch das Mauritius-Gymnasium ist in diesem Jahr mit von der Partie und wird ein „Weindorf“ zwischen Kolleg und Jesuitenkirche platzieren. Weitere Kircheshöhepunkte gibt es dann wieder auf dem Parkplatz des Gymnasiums.

In 5. Auflage können sich die Besucher auf das Energiedorf in der unteren Burgstraße freuen. Alles rund um Klimaschutz und Energieeinsparung ist hier zu erfahren. Spezialisten sowie Fachreferenten stehen Ihnen am Samstag und Sonntag zur Verfügung. Eine weitere große Überraschung bleibt aber hier noch im Verborgenen.

Dienstagmorgen dürfen wir uns ebenso auf den traditionellen Krammarkt freuen, der zahlreiche Besucher in die Bürener Innenstadt lockt. Erstmals lädt der Verkehrsverein der Stadt Büren zum Krammarktfrühstück herzlich ein. Der SC Paderborn 07 wird allen interessierten Besuchern Inhalte zum Thema „Sport-sponsoring und Sportvermarktung im Profifußball“ näher bringen.

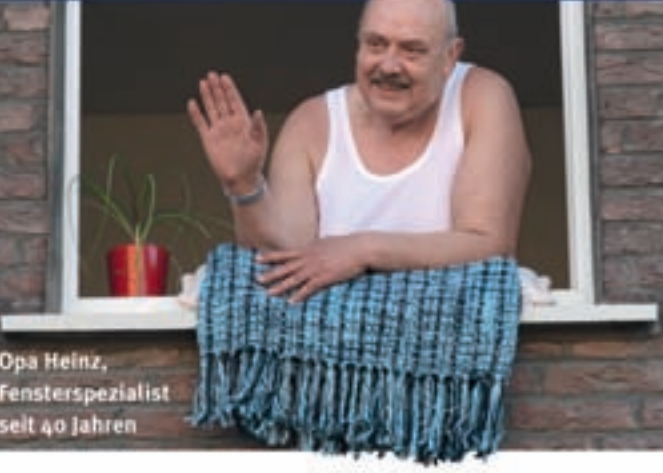
Am Sonntag sind die Bürener Geschäfte übrigens geöffnet! Ein Besuch zum Bürener Oktobermarkt lohnt sich daher in doppelter Hinsicht. Weitere detaillierte Informationen gibt es auch im Internet unter www.oktobermarkt-buere.de.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Verkehrsverein der Stadt Büren e. V.



**Unsere Testabteilung sagt:
„Begrüßenswerte Qualität!“**



Opa Heinz,
Fensterspezialist
seit 40 Jahren

Begrüßen Sie ganz neue Wohnqualität: Mit unseren Kunststofffenstern aus RAL-A-Qualitätsprofilen von VEKA verbessern Sie Ihr Wohnklima und sparen eine Menge Energie – Tag für Tag. Denn sie entsprechen den höchsten deutschen Qualitätsstandards. Das wird von Spezialisten getestet.

Achten Sie auf VEKA RAL-A-Qualität. Wir beraten Sie gern!



Werkstraße 35-37
D-33142 Büren
Tel.: 02951-9839-0
Fax: 02951-9839-30
info@isofensterbau.de
www.isofensterbau.de

Der Caritasverband im Dekanat Büren e.V. eröffnete im „Haus Küting“ eine Tagespflege. Warum setzt die Caritas gerade auf dieses Angebot?

Die meisten pflegebedürftigen Menschen werden zu Hause versorgt. Dabei haben sich in den vergangenen Jahren die Belastungen sowohl der pflegenden Angehörigen als der Pflegebedürftigen selbst durch ausgeprägtere Krankheitsbilder und oft jahrelange Pflege sehr stark erhöht. Die Tagespflege bietet hier eine Entlastung sowohl der Angehörigen als auch der Pflegebedürftigen selbst. Der Pflegebedürftige kommt aus seinem „Alltag“ raus, trifft andere Menschen und nimmt an aktivierenden und entspannenden Angeboten in der Tagespflege teil. Die Angehörigen können einmal durchatmen und ihren Tag ganz nach den persönlichen Vorstellungen gestalten, ohne Rücksicht auf den Pflegebedürftigen zu nehmen.

Die Tagespflege ist somit die ideale Ergänzung zur häuslichen Pflege und ermöglicht dadurch meistens eine längere und belastungsfreiere häusliche Pflege.

Eine Entlastung der pflegenden Angehörigen ist eine wirklich wichtige Sache. Mit welchen Kosten haben denn die Angehörigen zu rechnen?

Die Frage nach den Kosten wird natürlich immer wieder gleich zu Anfang gestellt. Der Gesetzgeber sieht die Tagespflege als ideale Ergänzung zur häuslichen Pflege und hat die Finanzierung seit dem Jahr 2008 neu geregelt. So erhält jeder Pflegebedürftige, der eine von der Pflegekasse anerkannt Pflegestufe hat, zusätzlich noch die Kosten für die Tagespflege erstattet, ohne dass die für die ambulanten Pflegeleistungen gedachten Beträge gekürzt werden. Natürlich ist die Erstattung abhängig von der Pflegestufe sowie weiteren Rahmenbedingungen. Im Idealfall tragen Pflegekasse und Sozialhilfeträger bis zu 100% der Kosten.

Als Faustformel gilt ungefähr, dass man je Pflegestufe einen Tag Tagespflege nahezu kostenfrei pro Woche buchen kann, also Pflegestufe I einen Tag, Stufe II, 2 Tage und Stufe III 3 Tage pro Woche. Das ist, wie gesagt, eine Faustformel. Die genaue Kostenberechnung einschließlich eines möglichen Eigenanteils erstellen wir natürlich individuell für jeden Gast.

Da die Möglichkeiten der Kostenübernahme durch Dritte sehr vielfältig sind, z.B. Pflegesachleistung, Verhinderungspflege, Betreuungsleistungen usw., ist es nicht möglich, hier einen festen Preis für die Tagespflege zu nennen, da dieser in jedem Fall irreführend wäre.

Ach ja – die Tagespflege ist ein Tagesangebot, man kann also zwischen 1 und 5 Tagen pro Woche buchen, ganz individuell nach den Wünschen des Pflegebedürftigen oder der Angehörigen.

Wie muss man sich den Tagesablauf in der Tagespflege vorstellen?

Die Gäste, so werden die Besucher der Tagespflege genannt, werden morgens zwischen 7:30 Uhr und 8:30 Uhr von unserem eigenen Fahrdienst zu Hause abgeholt. Nach einem gemeinsamen Frühstück werden dann unterschiedlichste Aktivitäten mit den Gästen unternommen. Das kann zum Beispiel von einem Marktbesuch, einem Gottesdienst, gemeinsamem Zeitungslesen bis hin zum gemeinsamen Musizieren oder Spielen reichen. In jedem Fall werden die Angebote zielgruppenorientiert, also auf die Gäste mit ihren Bedürfnissen und Potenzialen hin von unseren Pflegefachkräften abgestimmt.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen, bei dem auch mal gemeinsam gekocht werden könnte, und einer kurzen „Mittagsstunde“ werden dann wieder Angebote ähnlich wie am Morgen gestaltet, die nur noch von einem gemeinsamen Kaffee unterbrochen werden.

Ab 16:00 Uhr werden die Gäste dann wieder nach Hause gebracht. Das Wochenprogramm wird dabei immer wieder verändert, so dass ein Gast, der z.B. immer mittwochs kommt, nicht immer dasselbe Programm erlebt.

Mit Ihren Caritas-Sozialstationen und ihrem umfangreichen Zusatzangeboten in der ambulanten Pflege versorgen Sie im Stadtgebiet Büren schon viele Menschen. Gilt das Angebot der Tagespflege nur für „Caritaskunden“?

Nein natürlich nicht. Tagespflege ist offen für alle Pflegebedürftigen. Gerade Angehörige, die die Pflege allein zu Hause durchführen, sind ja stark belastet. Wir möchten gerne allen Menschen, die zu Hause pflegen, mit unserem Angebot im Herzen von Büren eine Entlastung bieten und vor allem auch allen Pflegebedürftigen die Möglichkeit geben, mal wieder etwas außerhalb der eigenen vier Wände mit andern Menschen gemeinsam zu erleben.

Aber, wie gesagt, das Angebot ist offen und zu empfehlen für alle Pflegebedürftigen. Zu erwähnen ist sicherlich noch, dass grundsätzlich auch Senioren ohne eine Pflegestufe das Angebot der Tagespflege in Anspruch nehmen können.

Das „Haus Küting“ ist ja schon seit vielen Jahren immer wieder ein Reizthema in Büren gewesen. Warum hat sich die Caritas gerade für dieses Gebäude entschieden?

Das „Haus Küting“ vereint viele Vorteile für diese Art der Einrichtung. Im Herzens Bürens gelegen sind Marktplatz, Kirche und auch Alleen schnell erreichbar für entsprechende Außenaktivitäten. Das alte Gebäude und die Kernstadt wecken gerade bei älteren



und vielleicht dementiell erkrankten Menschen Erinnerungen und führen so schon rein durch die Lage zu einer positiven Stimmung. Aus diesem Grund laufen entsprechende Planungen schon seit vielen Jahren. Allerdings hatten uns die Bausubstanz und der Denkmalschutz manchmal Hürden auferlegt, die ein privater Investor nicht so einfach stemmen konnte.

Mit der Stadt Büren als Bauherr ist nun eine moderne, genau auf die Bedürfnisse der Senioren abgestimmte Tagespflege entstanden, die als Ergebnis eine Win-Win-Win-Situation darstellt. Win – für die Menschen in Büren, wo dieses Angebot der Pflege schon seit Jahren fehlt. Win – für den Caritasverband, der als Anbieter nahezu aller ambulanten Dienstleistungen nun auch den Lückenschluss zwischen ambulanter und stationärer Pflege an seinem „Stammsitz“ anbieten kann, und Win für Büren, da im Herzen der Stadt ein Seniorenangebot entstanden ist, welches für mich die kommunalpolitische Signalwirkung hat, „Gern im Kern“, eine positive Entwicklung der Innenstadt auch für die Bedürfnisse der wachsenden Anzahl von Senioren.

Wenn jemand Fragen rund um die Tagespflege hat, an wen kann man sich wenden?

Ich empfehle bei Interesse an der Tagespflege auf jeden Fall ein persönliches Gespräch in der Tagespflege oder bei den Angehörigen zu Hause. In diesem Gespräch können neben den allgemeinen Informationen auch der Bedarf durch unsere Pflegefachkräfte ermittelt und ein individueller Kostenvoranschlag erstellt werden. Bei Fragen sollte man sich an die Leitung der Tagespflege „St. Nikolaus“, Frau Ilona Mittag, Tel.: 02951/9336818 oder an den Caritasverband im Dekanat Büren e.V., Tel.: 02951/9870-0 wenden. Erste Informationen gibt es auch im Internet unter www.caritas-bueren.de.

Vielen Dank für dieses Interview, Herr Bambeck

**Beilagen
im Stadtspiegel
kosten nur 38 €
pro 1000 Stück**

Lungenheilkundliche Chefarzt-Sprechstunde

**Chefarzt der Karl-Hansen-Klinik
Bad Lippspringe erweitert die lungenheilkundliche Fachkompetenz
im Krankenhaus Maria-Hilf**

Im Städtischen Krankenhaus Maria-Hilf Brilon wurde das Leistungsspektrum erneut ausgebaut:

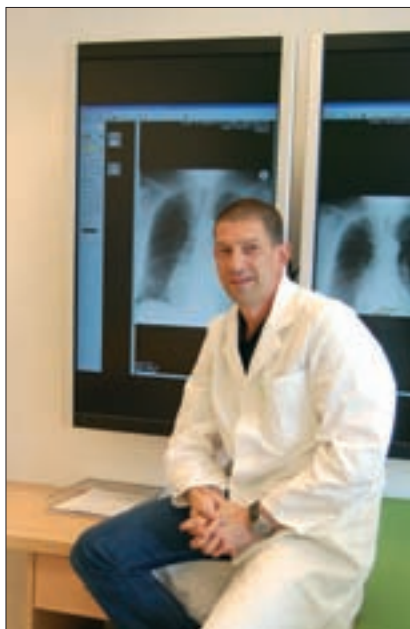
Unter der Leitung von Dr. med. Christoph Schaudt, Chefarzt der Karl-Hansen-Klinik Bad Lippspringe, startete eine konsiliarische, lungenheilkundliche Sprechstunde für stationäre sowie vorstationär eingewiesene Patienten im Briloner Krankenhaus.

Dr. med. Christoph Schaudt ist Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie, Pneumologie, Allergologie, Schlafmedizin, Somnologie (DGSM), Rettungsmedizin, Hypertensiologie (DHL®) und Sportmedizin und leitet als Chefarzt innerhalb der Karl-Hansen-Klinik die Klinik für Allgemeine Innere Medizin, die Klinik für Pneumologie, Allergologie, Infektionologie/Tuberkulose, das Zentrum für Beatmungsmedizin und -entwöhnung sowie das Zentrum für Schlafmedizin.

Durch seine breit gefächerte Kompetenz ergänzt Dr. med. Schaudt in hervorragender Weise das Team des Krankenhauses Maria-Hilf.

Bis zu seinem Wechsel nach Bad Lippspringe war er fünf Jahre lang Chefarzt der überregional bekannten Lungenfachklinik St. Blasien. Der erfahrene Facharzt wird in Brilon die Beratung spezifischer, bronchoskopischer und biopischer Fragestellungen sowie Bronchoskopien durchführen.

Die Patienten des Briloner Krankenhauses profitieren von der Sprechstunde (dienstags, in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr) in vielerlei Hinsicht, denn die erfolgreiche Behandlung verschiedener



Der erfahrene Facharzt Dr. Schaudt bietet im Maria-Hilf Brilon lungenheilkundliche Chefarzt-Sprechstunden

Lungenerkrankungen liegt neben der Spezialisierung und medizinischen Fachkompetenz der Ärzte, auch in der engen Kooperation mit allen an der Behandlung von Lungenerkrankungen beteiligten Fachdisziplinen. Durch die Zusammenarbeit mit den Ärzten der Fachrichtungen Herz-, Kreislauf- sowie Stoffwechselerkrankungen, Chirurgen, Onkologie und Strahlentherapie wird künftig eine rasche und interdisziplinäre Therapie für Patienten mit Lungenerkrankungen erfolgen können.

„Ich freue mich auf die weitere Arbeit in Brilon, weil die enge Verbindung mit den Fachabteilungen im Krankenhaus Maria-Hilf eine optimale Voraussetzung für eine auf den Patienten orientierte Diagnostik und Therapie in einem spezialisierten Team darstellt,“ so Chefarzt Dr. Schaudt.

Stadt Büren lädt zu Breitbandinformationsveranstaltungen

**Netzausbau in
Siddinghausen bereits
abgeschlossen, Brenken
und Steinhausen stehen
kurz vor dem Abschluss.**



Die Stadt Büren lädt alle Bürgerinnen und Bürger aus Brenken, Siddinghausen und Steinhausen sowie alle weiteren Interessierten zu Informationsveranstaltungen zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur herzlich ein.

„Welche Dienstleistung kann ich nach dem Ausbau in Anspruch nehmen? Wie viel wird mein neuer Anschluss mich kosten? Oder kann ich mit meinem neuen Anschluss sparen? Wer ist mein Ansprechpartner der Deutschen Telekom vor Ort?“

Gemeinsam mit Vertretern der Telekom Deutschland GmbH, der begleitenden Unternehmensberatung Westbrook Technology Consulting, dem Vertriebspartner der Telekom vor Ort Finke EDV Systeme sowie der Stadt Büren werden diese und weitere spezifische Fragen an diesen Abenden besprochen und erläutert. Digitale Ausbaupläne stehen zur Verfügung, die den Netzausbau auch pragmatisch verdeutlichen werden. Die Stadt Büren bittet um rege Teilnahme, um die formale Freischaltung der breitbandigen Internetdienstleistungen den Bürgerinnen und Bürgern näher zu bringen.

Folgende Veranstaltungen sind terminiert:

**14. September 2011,
Stadthalle Büren ab 19:00 Uhr**

**15. September 2011,
Gasthof Wormstall ab 19:00 Uhr**

Es ist geplant, den Schwerpunkt der Veranstaltung am 14. September auf die Ortschaften Brenken sowie Siddinghausen und am 15. September auf die Ortschaft Steinhausen zu legen. Die Veranstaltungen sind in der Form vorbereitet, dass an beiden Tagen zu allen drei Ortschaften interessierten Bürgerinnen und Bürgern spezifische Auskunft erteilt werden kann.

Dekorations-Studio

*Gardinen - Dekorationen
Teppichböden - Möbelstoffe - PVC*

Sonnenschutz

Markisen - Rollos - Jalousetten

Franz-Josef Zumbrock
Salzkottener Str. 33a - 33142 Büren-Wewelsburg
Telefon 0 29 55 / 16 91

Rohrreinigung



F. PAUL

- Fräsen
- Spülen
- Kanal TV
- Sanierung
- Dichtheitsprüfung

Telefon 0 29 51/42 44
(Tag u. Nacht)
www.paul-rohrreinigung.de

BERICHT

aus dem Rat der Stadt Büren

Wirtschaftsförderer und neuer Kämmerer komplettieren Führungs- riege im Rathaus

Zwei neue Führungskräfte der Stadtverwaltung wurden dem Rat in der letzten Sitzung vor den Sommerferien vorgestellt. Der 45-jährige **Jan Hüttner** trat am 01. September das auf Initiative der CDU neu geschaffene Amt des Wirtschaftsförderers an. Einen Monat später beginnt Stefan Redder (42 Jahre), den die Ratsmitglieder einstimmig zum neuen Kämmerer wählten, seinen Dienst im Bürener Rathaus. Beide Kandidaten waren in sehr aufwändigen Bewerbungs- und Auswahlverfahren, die von Unternehmensberater Christoph Plass von der Unity AG sowie Diether Bönker vom Steuerberatungsbüro Bönker & Seifert begleitet wurden, als die Qualifiziertesten ausgewählt worden. Jan Hüttner und Stefan Redder sind zwar die „Neuen“ in der Stadtverwaltung, weisen jedoch in ihren beruflichen Lebensläufen große Kompetenz und viel Erfahrung auf, sodass Wirtschaftsförderung und Finanzen bei ihnen gut aufgehoben sein werden.

Der 1966 in Halle/Saale geborene Jan Hüttner blickt auf internationale Erfahrungen und vielschichtige Berufstätigkeiten zurück. Nach dem Besuch der polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR schloss er zunächst erfolgreich eine Lehre als Werkzeugmacher ab und studierte anschließend Maschinenbau. Mit dem Maschinenbau-Diplom in der Tasche war er als leitender Angestellter im Dienstleistungsbereich und als selbständiger Veranstaltungsmanager tätig, bis er sein zweites Studium anschloss. In Miami/USA studierte Hüttner International Business, das er mit dem Mastertitel beendete. Von Miami führte ihn sein internationaler Weg nach Bristol (Großbritannien), wo er in einer Unternehmensberatung als Research and Analyst-Manager arbeitete. Die letzte ausländische Berufsstation fand Jan Hüttner im Jahr 2000 bei der staatlichen Economic Development Corporation in Michigan (USA). Von dort zog ihn das Angebot, bei der Wirtschaftsförderung der Region Kassel GmbH mitzuarbeiten, nach Deutschland zurück. Neun Jahre lang sammelte er in Hessen nationale und regionale Erfahrungen bei Wirtschaftsförderungsmaßnahmen: Konzeptentwicklung, Akquirierung neuer Investoren, Unterstützung und Beratung von Betrieben und Wirtschaftsunternehmen waren dabei nur einige seiner Tätigkeitsfelder. In Büren, so versprach der Neue, wolle er nicht „das Rad neu erfinden“, sondern auf Bewährtes zurückgreifen und die lokalen Bedürfnisse ermitteln. Dazu werde er viele Gespräche mit Vertretern der Wirtschaft, des Einzelhandels und der politischen Fraktionen führen, denn nur im Teamwork könne Wirtschaftsförderung Erfolg haben.

Warum die Entscheidung pro Büren? Klare Antwort unseres Wirtschaftsförderers: „Ich habe schnell feststellen können, dass man sich in dieser Stadt im Vorfeld intensiv mit meinem künftigen Aufgabenfeld beschäftigt hat. Das hat mich überzeugt!“

Der neue Stadtkämmerer **Stefan Redder** hat als Verwaltungsfachmann zwar keine internationalen Stationen durchlebt, blickt aber auf 25-jährige Tätigkeit in den unterschiedlichsten Abteilungen der Stadtverwaltung Warstein zurück und sammelte dort großes Fachwissen. Gerade die kommunale Finanzwelt hatte es Redder immer angetan und so verwundert es nicht, dass der mit seiner Familie in Warstein lebende 42-jährige Kommunalbeamte nach dem Abschluss des Studiums an der Verwaltungsfachhochschule u.a. stellvertretender Betriebsleiter der Stadtwerke war und derzeit Sachgebietsleiter Finanzen bei der Stadt Warstein ist. Schon bei seiner Vorstellung in der Ratssitzung stellte Stefan Redder unter Beweis, dass er sich schon mit dem Bürener Haushalt auseinandergesetzt hatte und ab 01. Oktober verantwortungsbewusst die finanziellen Geschicke Bürens mitgestalten wird.

Zukunftsplanung und Unterstützung für Bürener Schulen

Schulpolitik – ein Thema, das auch vor dem Bürener Stadtrat nicht Halt machen konnte, nachdem es bereits im Ausschuss Familie, Bildung Generationen intensiv erörtert worden war. Die demographische Entwicklung, sinkende Schülerzahlen, verändertes Anmeldeverhalten der Eltern, neue Schulangebote in Nachbarkommunen und andere Faktoren beeinflussen die Schullandschaft und bedingen eine profunde Schulentwicklungsplanung. Um die notwendigen Daten erheben, Einflussfaktoren feststellen und im Ergebnis einen solchen Plan entwickeln zu können, hat der Rat sich einstimmig dafür ausgesprochen, einem externen Beratungsunternehmen, das schon für andere Kommunen tätig war und sich in der regionalen Schulentwicklung im Kreis Paderborn bestens auskennt, den Auftrag zu erteilen. Schon vor den Sommerferien nahm das Unternehmen seine Ar-

beit auf und wird in der nächsten Sitzung des Fachausschusses das Ergebnis vorlegen.

Nicht nur außerplanmäßige Ausgaben für die Erstellung des Schulentwicklungsplans bewilligte der Rat, sondern entschied sich auch für finanzielle Unterstützungen der Mühlenkampfschule, der Heinz-Nixdorf-Realschule und des Mauritius-Gymnasiums. Während es bei der Unterstützung der Haupt- und Realschule um die Finanzierung der Computerausstattung ging, hatte das Mauritius-Gymnasium um die Übernahme trägerbezogener Verwaltungskosten gebeten, die aus finanzrechtlichen Gründen nicht mehr wie bislang aus dem „Haus Büren'scher Fonds“ bestritten werden können.

Mit diesen finanziellen Entscheidungen unterstrichen die Ratsmitglieder überwiegend einstimmig ihr Bekenntnis für die Bildung der Schülerinnen und Schüler und die Bedeutung des Schulstandorts Büren.

Wenn auch noch nicht unmittelbar von konkreten finanziellen Entscheidungen geprägt, fiel das Votum der Politiker für das Liebfrauengymnasium ganz deutlich aus. Nachdem die Schwestern Unserer Lieben Frauen angekündigt hatten, die Trägerschaft für das Liebfrauengymnasium aufzugeben, sind mittlerweile die Malteser Werke an der Trägerschaft interessiert – allerdings ohne finanzielle Beteiligung. Das private LFG wird zu 94 % aus Landesmitteln finanziert, die restlichen 6 % Eigenanteil teilen sich die Ordensschwestern, das Erzbistum und die Kommunen Büren, Bad Wünnenberg, Lichtenau und Salzkotten. Aus diesen vier Kommunen kommt der größte Teil der ca. 900 Schülerinnen und Schüler. Mit der Übernahme der Trägerschaft des Malteser Ordens werden sich allerdings die Ordensschwestern und auch das Erzbistum aus der finanziellen Unterstützung zurückziehen – bleiben als Hoffnung für den Erhalt des traditionsreichen Gymnasiums die Kostenübernahmeerklärungen der Kommunen. Bis unmittelbar nach den Sommerferien sollen diese Entscheidungen, für die die Signale in Büren und Bad Wünnenberg positiv stehen, getroffen werden.

Irmgard Kurek



Bürgermeister Burkhard Schwuchow (vorn Mitte) freut sich über zwei neue Führungskräfte im Rathaus: Wirtschaftsförderer Jan Hüttner (links) und Kämmerer Stefan Redder (rechts). Die Verwaltung beraten haben Diether Bönker (ganz links) und Christoph Plass (ganz rechts).

Treffpunkt 34 – neues HOT in Büren eröffnet

Treffpunkt 34 – so soll er heißen, der neue Jugendtreff im ehemaligen evangelischen Pfarrhaus in Büren. Namensgeber und Gewinner des eigens ausgeschrieben Namenswettbewerbs ist Simon Finke, der die Hausnummer der Bahnhofstraße 34 aufgegriffen und damit einen einfachen und einprägsamen Namen gefunden hat.

Bei der Einweihung strahlte die neue Einrichtung in vollem Glanze. „Ein neues Juwel in Büren ist entstanden“, lobte Bürgermeister Schwuchow den Einsatz und die Mitarbeit der Jugendlichen, die ihre Ideen und Wünsche bei der Gestaltung eingebracht und, wo möglich, in den letzten 18 Monaten selbst mit Hand anlegten. Es war das erklärte Ziel der Verantwortlichen, die Jugendlichen frühzeitig mit ins Boot zu holen, um ihren Jugendtreff nach ihren Wünschen mit zu gestalten. Das dies hervorragend gelungen ist, davon konnten sich alle Besucher bei der Eröffnungsfeier überzeugen und die neuen Räume besichtigen. Ob Bar, Internetcafé, Kicker, Billard, Musikzimmer, Veranstaltungsraum oder Clubraum – es bleiben im neuen Treffpunkt keine Wünsche offen.

Die Big Band Sound aus Haaren begleitete stimmungsvoll die offizielle Eröffnungsfeier am Vormittag. Nachmittags heizten dann die Bürener Bands Rock & Pop der Mühlenkampfschule, Perspective, Sally's Secret, Out of Ottesen, Jokers Turn und Bartosz den Besuchern ordentlich ein und die Tanzgruppen Dancing Kid's der Lindenhofschule, die Dance Show von Katja und Anja sowie der evangelische Kindergarten sorgten für Kurzweil.

Interessierte Jugendliche können das Angebot des Treffpunkt 34 montags von 14.00 bis 18.00 Uhr, dienstags bis donnerstags von 14.30 bis 20.00 Uhr und freitags von 14.30 bis 21.00 Uhr nutzen. Die Ansprechpartner Conny Niggemeier-Buthe und Slawomir Lewitzki stehen unter der Leitung von Stadtjugendpfleger Norman Hansmeyer den Jugendlichen sowie Eltern persönlich oder telefonisch unter 02951/9375742 gern zur Verfügung.



(v.l.n.r.) Vorn: Irmgard Kurek (Kuratorium für Kinder und Jugendarbeit), Karl-Heinz Steffan (Kreisjugendamt Paderborn), Simon Finke, Daniel Burau, Alexander Juzakov (Teilnehmer des Namenswettbewerbs), Cordula Ziebarth (Bürener Bündnis für Familie und Bildung), hinten: Bärbel Olfemann (Bürgerstiftung), Slawomir Lewitzki (Sozialpädagoge), Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Cornelia Niggemeier-Buthe (Sozialarbeiterin), Norman Hansmeyer (Stadtjugendpfleger)

Gute Beteiligung bei Bürener Radtourenfahrt

Die Bürener Radtourenfahrt am letzten Julisonntag hat auch in 2011 mit ihren beliebten Eckpunkten die „Rennradler“ aus nah und fern angezogen. Der 1. Vorsitzende der veranstaltenden Bürener Radfuchse, Peter Fuest, zeigte sich mit der Beteiligung sehr zufrieden, wenn auch in der Sparte der Hobbyfahrer gut und gern an die 70 Hobbyradler mehr erwartet worden waren. Der Ferientermin und die recht kühle Temperatur von 11 Grad Celsius mögen für die Zurückhaltung gesorgt haben. Vier Schüler, 70 Hobbyfahrer und 171 Wertungskartfahrer summierten sich zu erfreulichen 245 Pedalrittern. Als größere Gruppen – 10 Personen und mehr – waren die Radtreffs aus Borcheln, Schloss Neuhaus,

Neheim und Zwenkau bei Leipzig vertreten. Außerdem waren wieder viele Radfahrer aus dem Ruhrgebiet angereist.

48 km, 72 km, 111 km oder gar 150 km wurden von ihnen zurückgelegt. An der wohl schönsten Verpflegungsstelle, beim Kloster Dalheim, erfolgte dann die Streckenteilung für die verschiedenen Routen. Wenn die Zahl auch nicht genau festzumachen ist, so entschieden sich doch die Mehrheit für die 111 km-Strecke.

Martin Klösener vom RMC Schloss Neuhaus brachte die Eindrücke des Tages abschließend auf den Punkt: „Beste Ausschilderung, beste Verpflegung, herrliche Routen durch das schöne Almetal, Sintfeld und Dalheim. Natur pur. Wenig Verkehr und Strecken, die für jedermann sehr gut zu fahren waren.“



Ein fachliches Pläuschchen an der Verpflegungsstelle von Willi Lappe von den Radfuchsen ist immer drin: hier von links Markus Kottensträter, Michael Orthaus, Klaus Schmitz, Andreas Nübel, Karl Dahlbüdding, Martin Habben Johannes Ahlers und J. Fromberg.

Schulte Möbel Madfeld muss man getestet haben!

Seit 35 Jahren einer der preiswertesten Möbeleinkaufsquellen weit und breit.

Beschaffung fast aller Marken (Küchen, Wohn- und Objekteinrichtungen)

SchulteMöbel

Telefon 0 29 91 / 96 03-0

www.moebel-fuer-clevere.de

Jeden Mo., Mi. und Fr. 16 - 18.30 Uhr
oder nach Vereinbarung - kostenlose Vor-Ort-Beratung

20 Jahre Hilfsaktion Litauen

Als Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit seit nunmehr 20 Jahren fand im Juni eine dreiwöchige Ausstellung im Bürener Rathaus zum Thema „20 Jahre Hilfsaktion Litauen“ statt.

Bürgermeister Burkhard Schwuchow bedankte sich bei der Eröffnung in seinem Grußwort insbesondere für das ehrenamtliche Engagement und den unermüdlichen Einsatz der Malteser Ortsgruppe Büren, des Bürener Kinder- und Jugendchores sowie der weiteren im Hintergrund agierenden Helfer und Akteure für die bisher zahlreich durchgeführten Hilfstransporte und Besuche in den jeweiligen Städten. Besonders dankte Burkhard Schwuchow dem „Mann der ersten Stunde“, Dr. Peter Freiherr von Fürstenberg, der die Malteser Ortsgruppe Büren auf die notwendige Hilfe für das baltische Land hingewiesen hatte. Auch Dr. Peter Freiherr von Fürstenberg erinnerte in seinem Grußwort alle Anwesenden und geladenen Gäste an die ersten Kontakte mit der jetzigen Partnerstadt Ignalina. Ferner dankte er den zahlreichen Vereinen wie dem Bürener Kinder- und Jugendchor sowie der Malteser Ortsgruppe Büren für das geleistete ehrenamtliche Engagement.

Frank Janssens vom Arbeitskreis Ignalina führte alle Gäste durch die Ausstellung und erläuterte die spannende Geschichte der Freundschaft der Stadt Büren zu ihrer Partnerstadt Ignalina/Litauen. „Bürener Kinder waren es, die vor 20 Jahren als erste in Litauen mit

ihrem Gesang Verbindungen und Freundschaften knüpften. Durch die Begegnungen des Bürener Kinder- und Jugendchores mit den litauischen Chören Giesmé und Liepeites wurden Bürener Ortsgruppen und Vereine im Jahre 1991 auf das Land Litauen und das Leid der Bevölkerung in der damaligen Sowjetunion aufmerksam“, erklärte Frank Janssens. „Diese Verbindung nutzten die Bürener Malteser und der Vorstand des Bürener Chores für die ersten Hilfstransporte in das baltische Land.“

Aus den Hilfen für die Städte Vilnius, Alytus, Mirijampolė, Klaipėda, Visaginas, entwickelte sich mit der Stadt Ignalina eine besondere Partnerschaft, aus der schließlich mit der Unterzeichnung der Städtepartnerschaftsurkunde im Jahr 2003 die offizielle Städtepartnerschaft Büren-Ignalina entstand. Im Rahmen des Comenius-Regio-Projekt hält derzeit das Mauritius-Gymnasium Büren eine enge Verbindung zur Partnergemeinde Ignalina.

AUTOLACKIEREREI KÖCHLING

Fahrzeuglackierungen · Beschriftungen · Sonderlackierungen
Motorradlackierungen · Oldtimerrestaurationen

Werkstraße 2 · 33142 Büren · Tel. 0 29 51 / 18 80

zum 7. Oktober 2011 täglich zwischen einer kulturhistorischen kurzen Wanderung (10-14 km) und einer langen Wanderung (18-24 km) wählen. Bei den kurzen Wanderungen werden unter dem Motto „Natur erleben und Kultur entdecken“ kulturelle Highlights gestreift. Bei den langen Wanderungen können die sportlicheren und geübten Wanderer das Bürener Land auf interessanten Rundtouren erkunden. Die zahlreichen Bürener Sehenswürdigkeiten und Naturschmankerl werden selbstverständlich in die Wanderungen mit einbezogen. Während der insgesamt 10 Tageswanderungen muss jeder Teilnehmer selbst für Verpflegung (Rucksackverpflegung) sorgen. Zudem ist auf etwa der Hälfte der Strecke eine Getränkepause eingerichtet, bei der die Kolpingfamilie Büren allen Teilnehmern zur Stärkung kostenlose Getränke reichen wird. Am Ende der Wanderung haben alle Wanderer die Gelegenheit, im Startlokal einzukehren und die erlebnisreiche Wanderung bei westfälischen Köstlichkeiten Revue passieren zu lassen. Die Auswahl des Mittagsmenüs erfolgt bei der Startkartenausgabe im Startlokal. Treffpunkt an allen Wandertagen sowie auch die Startkartenausgabe (Anmeldung) erfolgt jeweils um 8.30 Uhr in der jeweiligen Gastronomie. Ein interessantes Kulturprogramm an einem jeden Abend rundet das Programm ab. So ist u.a. neben einer Stadtführung mit Besichtigung der Jesuitenkirche auch ein Besuch im Bürener Schulmuseum, in der historischen Mittelmühle, eine Fahrt mit der Waldbahn Almetal sowie eine Führung in der Wewelsburg geplant.

Alle Wanderungen werden von ausgebildeten und ortskundigen Wanderführern der Touristikgemeinschaft Büren und des SGV Bürener Land begleitet. Insgesamt sind über 30 ehrenamtliche Helfer, Gästeführer und Wanderführer während der 8. Auflage der Bürener Wanderwoche im Einsatz.

Auch die Volksbank Büren und Salzkotten eG unterstützt die 8. Bürener Wanderwoche, und dies seit ihrer Premiere im Jahr 2004. „Wir freuen uns sehr, dass wir etwas zu den Bürener Wanderprojekten und insbesondere der Bürener Wanderwoche beitragen können“, so Bernhard Funke von der Volksbank Büren und Salzkotten eG. Die Volksbank Büren und Salzkotten eG sponsert die Wanderprojekte der Touristikgemeinschaft Büren und der Stadt Büren mit jährlich 2.800,00 €. „Dank dieser Unterstützung ist es uns überhaupt erst möglich, ein für unsere Region so umfangreiches und vor allem attraktives Wanderangebot zu schnüren“, so Peter Finke, Geschäftsführer der Touristikgemeinschaft Bürener Land e.V.

Für alle Wanderfreunde, die sich für die ganze Woche anmelden möchten, wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 45,00 € pro Person erhoben. Die Anmeldefrist endet am 30.09.2011. Auch Tageswanderer und Kurzentschlossene sind zu allen Wanderungen herzlich eingeladen.

Veranstaltungsablauf:

Montag, 03.10.: Wanderung „Rund um Büren“

Start/Ziel: Restaurant „Sorbas“, Burgstr. 32, 33142 Büren

Dienstag, 04.10.: Wanderung „Rund um Weine“

Start/Ziel: Gasthof „Almehof“, Rütthener Str. 1, 33142 Büren-Weine

Mittwoch, 05.10.: Wanderung „Rund um Ahden“

Start/Ziel: Gaststätte „Alte Post“, Kreisstraße 34, 33142 Büren-Ahden

Donnerstag, 06.10.: Wanderung „Rund um Hegensdorf“

Start/Ziel: Gasthof „Jägerhof“, Hauptstr. 24, 33142 Büren-Hegensdorf

Freitag, 07.10.: Wanderung „Rund um Wewelsburg“

Start/Ziel: Landgasthof „Ottens Hof“, Langestr. 1, 33142 Büren-Wewelsburg, anschl. Verabschiedungsveranstaltung

8. Bürener Wanderwoche vom 3. – 7. Oktober

„Natur erleben – Kultur entdecken“ ist das Motto der alljährlich stattfindenden Bürener Wanderwoche. Nach der durchweg positiven Resonanz der letzten Wanderwoche in 2010 bleibt die Touristikgemeinschaft Büren ihrem neuen Konzept, jeden Tag in einer anderen Bürener Ortschaft zu starten, treu. Somit werden weiterhin allen Teilnehmern attraktive und neue Strecken angeboten. Auch die heimischen Gastronomiebetriebe werden mit einbezogen. „Wir können so ideale Synergieeffekte erzeugen und die vielfältigen Potenziale des Bürener Landes abrufen“, freuen sich Berthold Ackfeld und Peter Finke von der Touristikgemeinschaft Bürener Land sowie Fritz Deneke vom SGV Bürener Land. Auch Bürgermeister Burkhard Schwuchow freut sich auf die 8. Bürener Wanderwoche. „Die Bürener Wanderwoche ist ein ideales Angebot sowohl für Urlaubsgäste aus ganz Deutschland und Europa als auch für unsere Bürgerinnen und Bürger der Stadt Büren und des Paderborner Landes“, so Bürgermeister Schwuchow. „Allein im letzten Jahr hatten wir im Bürener Land 85 Übernachtungen nur auf Grund der Wanderwoche“, blickt das Stadtobhaupt stolz auf dieses Angebot.

Alle Teilnehmer können vom 3. bis

BHK Kottmann und Mauritius-Gymnasium vereinbaren Kooperation

Nachdem die Firma BHK Kottmann und das Mauritius-Gymnasium informell schon seit einiger Zeit kooperierten, wurde nach den positiven Erfahrungen beiderseits die Zusammenarbeit jetzt auch förmlich in einer Feierstunde in der Aula des Mauritius-Gymnasiums durch die Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages besiegelt.

Schulleiter Friedhelm Henke führte aus, dass die Kooperation ein Beitrag dazu sei, Schülern Zusammenhänge in der Wirtschaftswelt zu verdeutlichen und Berufsbilder kennen zu lernen. Das Unternehmen BHK Kottmann biete gute Voraussetzungen, schon während der Schulzeit möglichst viele Facetten und Anforderungen des Wirtschaftsalltags zu vermitteln.

Geschäftsführer Heinz Kottmann stellte vor dem versammelten Publikum das Unternehmen mit seinen Leistungen, Produkten und Standorten wie auch seinen besonderen Charakter als Familienunternehmen, beginnend mit seinen Ursprüngen in Steinhausen, umfassend und anschaulich dar. Herrn Kottmann liegt die Kooperation mit der Schule sehr am Herzen, er versteht sie auch als Ausdruck für ein zukunftsorientiertes Unternehmen, das auf qualifizierte Mitarbeiter baut. Vor den Schülern machte er deutlich, dass es der Firma als Ausbildungsunternehmen nicht „auf die letzte Note ankommt“, um so mehr auf Engagement, Interesse an der Arbeit, Lernbereitschaft und persönliches Auftreten. Studien- und Berufswahlkoordinator Reinhold v. Rüden erläuterte, dass bereits ein interessanter, von der Geschäftsleitung sehr gut vorbereiteter halbtägiger Workshop zum Thema Globalisierung mit dem Leistungskurs im Fach Sozialwissenschaften stattgefunden habe. Außerdem wurden schon einige Facharbeiten zu Themen mit einem Unternehmensbezug betreut. Er hob hervor, dass in der Firma zu jeder Zeit ein Mitarbeiter für Absprachen, organisatorische Klärungen und Fragen zur Verfügung stehe.

Reinhold Stücke, Trägervereinsvorsitzender des Mauritius-Gymnasiums, stellte fest, dass die Kooperation dem Ziel der Weltoffenheit diene und das pädagogische Anliegen aufnehme, dass junge Menschen ihre Neugier behalten und ein Leben in Eigenverantwortung führen sollten.

Bürgermeister Burkhard Schwuchow begrüßte ebenfalls die enge Vernetzung zwischen einem bedeutenden Unternehmen vor Ort mit einer Schule am Schulstandort Büren. Er wünschte beiden Partnern ein gutes Gelingen der Zusammenarbeit.



von li-n.re: F. Henke, B. Schwuchow, H. Kottmann, Ph. Sondermann (Schülersprecher), J. Behlke (IHK), R. Stücke, A. Beiermann (Sparkasse Paderborn)

Die Tage werden merklich kürzer:

Jetzt Holz für den Winter schützen!



**Aidol
Pflege-Öl**

Für Garten- und Terrassenmöbel. Frischt das Holz auf und schützt es. Gibt dem Holz zurück, was es durch die Witterung verliert.



**Aidol
Holzschutz-Creme**

Die einzigartige Lasurcreme für Holz im Freien. Tropft nicht, kleckert nicht. Verläuft ganz wie von selbst. Ergibt ein brillantes Lasurbild in vielen verschiedenen Farbtönen.

Natürlich
HOLZ
Allem gewachsen.

**HOLZ
OLFERMANN**

Lipperhohl 20 • 33142 Büren
Telefon (0 29 51) 22 30
Telefax (0 29 51) 69 84
E-Mail: info@holz-olfermann.com

Mein Anspruch. Mein Stil. Meine Küche.

caspari
Küche Special

caspari küchen. | biloner Str. 8 | 33142 büren | fon 02951.91209 | www.caspari-kuechen.de



Reinhard Hesse GmbH

Oberer Westring 9
33142 Büren

Tel. 0 29 51 - 9 80 10
Fax 0 29 51 - 9 80 1-99

e-mail: info@maler-hesse.de

- Fassadendämmsysteme
- Fassadensanierungen
- Dachbodendämmung
- Kellerdeckendämmung
- Energieberatung
- Schimmelsanierung

www.maler-hesse.de

AHDEN

Josef Lottmann - ein Nachruf !



Am 31.07.2011 verstarb Josef Lottmann im 81. Lebensjahr nach langer und zuletzt schwerer Krankheit. Der gebürtige Ahdener vertrat in der CDU – Fraktion im Stadtrat Büren die Interessen seines Heimatortes von 1994 – 2004.

Als Ortsheimatpfleger kümmerte er sich 14 Jahre lang um die Bewahrung der Ahdener Traditionen und Bräuche und hielt zusammen mit einer kleinen Schar von Helfern die Wanderwege im Ort „in Schuss“. Vielen war er als Ausrufer mit der Glocke an der Spitze des Ahdener Erntedankzuges bekannt.

„Seppel“, wie er von allen genannt wurde, ein geselliger Mensch der zu feiern verstand, war auch begeisterter Schützenbruder, der über viele Jahre „bei der Fahne“ war.

Mit seinem Tenor bereicherte er mit Begeisterung den Männergesangsverein in Brenken.

Als Landwirtssohn war ihm der Umgang mit Tieren von Kindheit an vertraut. Im Hauptberuf war er als Viehhandelskaufmann für die Westfleisch in Paderborn tätig.

Seine private Tierleidenschaft teilte er mit seiner Frau Helmi. Über viele Jahre hinweg züchteten sie Rauhaardackel. Diese eigenwillige und liebenswerte Rasse war bis zuletzt seine Freude. Die gemeinsame Liebe zu den Pferden führte Helmi und Seppel in den 70er Jahren zur Anschaffung eines Reitpferdes; und weil er bereit stand wenn man ihn brauchte, führte er den Reit und Fahrverein Büren in den Jahren 1988 - 1993 als erster Vorsitzender.

Viele werden Seppel, ob als flotten Sänger oder als Rentner, mit Spazierstock und Dackel, in guter Erinnerung behalten.

**Ohne Werbung
kein Erfolg**

Spannendes Tauziehen in Ahden „Tauziehen im Almetal“ ein voller Erfolg

Die „Austenlanner Bandrapter“ bei den Männern und die „Schlappe Hühner“ bei den Frauen sind seit vergangenem Samstag (16. Juli 2011) die stärksten Frauen und Männer im Almetal. Insgesamt 11 Männer- und 7 Frauenteam haben am vergangenen Samstag um die Ehre im Almetal gezogen. Das gute Wetter, die spannenden Wettkämpfe, die kreative Teamkleidung und die lustigen Teamnamen, die gute Organisation sowie die insgesamt 300 Besucher machten das 2. Tauziehen im Almetal des BSV Ahden zum Megaerfolg. Bereits nach einigen Stunden mussten erste Getränke nachgeordert werden. „Wir sind überwältigt von der durchweg positiven Resonanz, der guten Stimmung und der Begeisterung aller Teilnehmer und Besucher“, freute sich Daniel Fischer stellvertretend für das gesamte Organisationsteam, dem BSV-Vorstand. Selbstverständlich stand der Spaßfaktor beim 2. Tauziehen im Almetal im Vordergrund. Neben einigen Mannschaften aus Ahden haben auch Teams aus Wewelsburg, Ostenland und Soest ihre Kräfte gemessen. Im letzten Jahr waren es insgesamt noch 11 Teams. Gezogen wurde bei den Männern in einem K.O.-System. In einem äußerst spannenden Finale der Männer standen sich dann die „Austenlanner Bandrapter“ aus Ostenland und die „Soest Agent 11“ aus Soest gegenüber. Gezogen wurde das Finale in zwei Durchgängen und endete 2:0 für die „Austenlanner Bandrapter“. Die Frauenteam-Teams standen sich jeweils im direk-

ten Duell gegenüber. Sieger in dem sehr spannenden Finale bei den Damen wurden die „Schlappe Hühner“ aus Soest. Die zweite Siegermannschaft, die KC Kugelglück, ist ein Ahdener Kegelclub. Auf die Erstplatzierten der Männer wartete ein 50 Liter Krombacher Bierfass sowie ein Wanderpokal. Für die Sieger bei den Damen gab es einen Gutschein für ein „prickelndes Frühstück“ in der Ahdener Gaststätte „Alte Post“ sowie ebenfalls einen Wanderpokal. Auch die Kleinen konnten am Samstag ihre „Kräfte messen“. Eine Vielzahl von Kids kamen daher in den Genuss, ihre Eltern im wahrsten Sinne des Wortes über den Rasen zu zuziehen. Eine umfangreiche Beköstigung mit kalten und warmen Getränken, gegrillte Spezialitäten und Kaffee und Kuchen sowie die richtige Party-Musik machte das zweite „Tauziehen im Almetal“ zu einer durchweg gelungenen Veranstaltung. Moderator Jürgen Münstermann führte gekonnt und mit Pfiff durch die zahlreichen Wettkämpfe. Wie auch im letzten Jahr verlorste der BSV Ahden dank der freundlichen Unterstützung der Krombacher Brauerei zwei Sonderpreise. „Wie schwer sind wir?“, diese Frage stellte Moderator Jürgen Münstermann allen angetretenen Mannschaften. Zur Schätzung standen 4 Mitglieder des BSV-Vorstandes zur Verfügung. 346 Kilogramm war die richtige Antwort, der bei den Männern die „Milf Hunters“ und bei den Frauen ebenfalls die „Schlappen Hühner“ am nächsten kamen. Als Hauptgewinn übergab Jürgen Münstermann den beiden Teams einen Gutschein für eine Brauereibesichtigung bei der Krombacher Brauerei.

www.bsvahden.de

Fotos: © BSV Ahden e.V.



Fahrzeuglackierung & Karosserieinstandsetzung

33142 Büren
Fürstenberger Straße 28

Telefon 0 29 51-93 84 83
Mobil 0174-34 63 711

Die Tischlerei für Ihre Einrichtungswünsche

Hüser Michels GmbH



Individueller Innenausbau:

- Möbel jeder Art
- Büro-, Praxis- und Ladeneinrichtungen
- Türen, Decken, Parkett

Neubrückenstraße 7, 33142 Büren, Tel. 0 29 51-46 26 - Fax 58 95

BRENKEN

Linda Schäfer aus Brenken geht für ein Jahr nach Sambia

Bald ist es soweit! Anfang September wird die Brenkener Abiturientin Linda Schäfer zu ihrem entwicklungspolitischen Freiwilligendienst im Ausland, wie es im Programm „weltwärts“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) heißt, nach Sambia aufbrechen. Der Aufenthalt (ein Jahr) wird vom BMZ gefördert, ebenso wie vom Verein „mundus Eine Welt e.V.“ aus Paderborn, der als Entsendeorganisation eng mit dem BMZ zusammen arbeitet. Mundus Eine Welt e.V. ist aus der Arbeit der katholischen Jugendverbände im Erzbistum Paderborn, insbesondere der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB), entstanden. Seit Anfang der 1990er Jahre besteht zwischen der KLJB und der sambischen Landjugend CARYM (catholic agricultural rural youth movement) eine intensive Partnerschaft. Im Rahmen eines Austauschprogramms waren jetzt zehn Gäste aus Sambia zu Besuch in Paderborn. Zwei von ihnen waren bei Linda Schäfer in Brenken untergebracht (siehe Foto).

Finanzielle Unterstützung bekommt Linda Schäfer auch vom Mauritius-Gymnasium Büren, wo sie im Frühjahr 2011 ihr Abitur bestanden hat. Seit die ehemalige Schülerin des Mauritius-Gymnasiums, Yvonne Lücke, geb. Heuer, 1996 ein freiwilliges soziales Jahr in Sambia abgeleistet hat, besteht ein intensiver Kontakt durch Aktionen und Spenden zwischen dem St. Margaret's Mission Hospital in Kasaba/Sambia und dem Gymnasium sowie dem Ehemaligenverein (VEM).

Sambia liegt im südlichen Afrika und zählt zu den ärmsten Nationen der Welt. 81 Prozent der Bevölkerung leben von weniger als 2 US \$ am Tag. 45 Prozent der Sambier haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser und zu sicheren sanitären Einrichtungen. Sambia hat mit durchschnittlich 43 Jahren eine der niedrigsten Lebenserwartungen und eine Sterblichkeitsrate von 617 pro 1000 Personen. Die Krankheitshäufigkeit mit HIV/Aids ist mit 17 Prozent extrem hoch. Aber auch Malaria, Tuberkulose und Unterernährung zählen zu den häufigsten Todesursachen.

Das Kasaba Mission Hospital liegt in der Diözese Mansa im Nordosten Sambias an einem Ausläufer des Bangweulusees. Das Krankenhaus wurde 1946 von Franziskaner-Schwestern gegründet, die über 50 Jahre mit den Missionaren von Afrika (Weiße Väter) zusammen gearbeitet haben und das Krankenhaus im Jahre 1998 an eine junge sambische Kongregation, die Sisters of Mercy, übergeben haben. Die Leitung liegt heute in den Händen von Sr. Petronella Mwansa. Das Kasaba Mission Ho-



Linda Schäfer (Mitte) mit ihrem Besuch aus Kasaba/Sambia in Brenken; Lister (links) und Innocent (rechts), die beide im Vorstand der CARYM in der Diözese Mansa/Sambia sind (Foto: Jutta Schmidt)

spital betreut ca. 17000 Menschen im näheren Umkreis. Oft müssen Patienten 20 bis 30 km zu Fuß zurücklegen, um im Krankenhaus behandelt zu werden. Neben Medikamenten und Spritzen fehlt es oft an alltäglichen Dingen, wie Nahrung und Geld für Benzin, um in die Außenstationen fahren zu können. Dringend notwendig wäre auch ein Röntgengerät (engl.: x-ray), da das nächste erst in Lubwe, ca. 48 km entfernt, vorhanden ist.

Linda Schäfer wird als Helferin im Krankenhaus arbeiten und auch mit in die weit verstreuten Dörfer fahren. Sie

hat sich durch Seminare gut vorbereitet und zahlreiche Impfungen zur Prophylaxe über sich ergehen lassen. Trotz alledem ist sie gespannt, was sie dort erwartet. Zwar ist die offizielle Sprache Englisch, doch werden auch viele Landessprachen gesprochen. Durch ihre Arbeit im Krankenhaus und mit den Menschen wird sie die dortige Kultur besser kennen lernen und viel Lebenserfahrung mit nach Hause bringen.

Wir wünschen Linda ein aufregendes und vor allem ein erfolgreiches Jahr in Sambia und hoffen, dass sie gesund wieder heimkehrt.

Wenn's ums Auto geht!

AUTO HENKE



Service

Nutzfahrzeuge
Service

33142 Büren · Telefon 0 29 51 / 99 08-0 · www.auto-henke.de

DACHDECKERMEISTER

Andreas Bielemeier

Bedachungen
Reparaturdienst
Flachdachabdichtungen
Fassaden
Dachrinnen

*Unter unserem Dach
schlafen Sie ruhig!*

33142 Büren-Brenken

Kilianstr. 24 • Tel. 0 29 51 / 71 06 • Fax 93 22 89

SV 21 Blau-Weiß Brenken feiert 90-jähriges Bestehen mit der Einweihung des neuen Rasenplatzes

Ein Sportfest anderer Art veranstaltete der Sportverein Brenken in diesem Jahr. Der Verein besteht nämlich seit 90 Jahren und feierte gleichzeitig mit seinem Jubiläum die Einweihung des neuen Rasenplatzes „Am Vogelsang“. Nach jahrelangen Bemühungen um die Erneuerung des maroden Aschenplatzes führten die zahlreichen Anträge des Vereins nach etlichen Diskussionen mit Fachleuten und Behörden zum Erfolg.

Mit dem Zuschuss der Stadt Büren über 145.000 EUR konnte das gesamte Gelände „rundum erneuert“ werden. Der neue Rasenplatz ist ein echtes Schmuckstück geworden. Zahlreiche Ehrengäste würdigten die Arbeit des SV 21 Blau-Weiß Brenken, der zurzeit 730 Mitglieder zählt und viel ehrenamtliches Engagement eingebracht hat. „Eigene Finanzmittel von etwa 20.000 Euro und ungezählte Stunden etlicher Vereinsmitglieder, die mit Hand angelegt haben, führten letztendlich das Projekt zum Erfolg. Wir danken auch einer Reihe von heimischen Firmen, die uns in vielfältiger Weise unterstützt haben“, blickt der 2. Vorsitzende Udo Wolf mit Zufriedenheit und einem gewissen Stolz auf die vergangenen Monate zurück.

Mit einem sportlichen und bunten Programm wurde drei Tage lang gefeiert. Der neue Platz wurde erstmals am Sportfest-Sonntag mit dem Fußballspiel

SV Brenken gegen SC Delbrück gespielt. Mit dem neuen Sportgelände ist Brenken, sportlich gesehen, für die Zukunft gut aufgestellt.

Buchhandlung
Schrift & Ton
Burgstraße 43
33142 Büren
Tel. 02951/935532
Fax 02951/935670
mail@schriftundton.de



**Bücher Hörbücher
CDs/DVDs Fotokopien**



Eine Neuerung beim Sportfest war das Angebot von alkoholfreien Cocktails. Ortsvorsteherin Jutta Schmidt bekam eine Kostprobe von Eva Berlage, Lena Marten, Anna Gödde und Jana Stelzer (von links) serviert. (Foto: Alfons Wester)

Junge Union besichtigt Kreisfeuerwehrzentrale

Sommerbesichtigung der Stadtverbände Bad Wünnenberg, Büren und Salzkotten

Die Stadtverbände Bad Wünnenberg, Büren und Salzkotten besichtigten die Kreisfeuerwehrzentrale in Ahden. Mit dabei waren auch Mitglieder des Stadtverbandes Paderborn sowie das CDA Bundesvorstandsmitglied Bernd Schulze-Waltrup. Trotz oder vielleicht auch gerade wegen der Ferienzeit war die Besichtigung so nachgefragt, dass sogar Absagen gegeben werden mussten. Bei weiterem Interesse wird jedoch eine 2. Führung organisiert. Dies zeigt deutlich, welche Wertschätzung die Mitglieder der Jungen Union gegenüber der Arbeit, die in der Kreisfeuerwehrzentrale geleistet wird, haben.

Während der Führung wurden die verschiedensten Arbeitsbereiche der Zentrale wie die Leitstelle gezeigt. Dabei wurde auch das große Leistungsspektrum deutlich. In den vergangenen Jahren wurde kräftig in den Standort Ahden investiert. So ist unter anderem die EDV-Anlage auf dem neuesten Stand. „Wir haben Vertrauen in die gute Arbeit, die hier geleistet wird.“, so das einhellige Credo der Besucher. Mehr zur JU unter www.ju-bueren.de.



TOTAL
TANKSTELLE FELDMANN

Fürstenberger Str. 1 • 33142 Büren
Telefon 0 29 51/29 02 • Fax 15 98



AVIS
AUTOVERMIETUNG
AGENTUR FELDMANN

Fürstenberger Str. 1 • 33142 Büren
Tel. 0 29 51/63 60 • Fax 15 98



**KFZ SERVICE
FELDMANN**

EINE REIFENBREITE VORAUSS

Fürstenberger Str. 1 • 33142 Büren
Tel. 0 29 51/9 37 38 37 • Fax 15 98

EICKHOFF

Neues Feuerwehrgerätehaus in Eickhoff eingeweiht

Am 4. Juni wurde das neue Feuerwehrgerätehaus des Löschzuges Eickhoff der Freiwilligen Feuerwehr Büren offiziell seiner Bestimmung übergeben. Bereits Ende 2008 hatte der Stadtrat Büren die Kosten für das Baumaterial des Gebäudes bewilligt unter der Bedingung, dass die eigentlichen Bauarbeiten durch die Feuerwehr Eickhoff unentgeltlich durchgeführt würden. Nach den notwendigen Planungs- und Genehmigungsverfahren wurde im November 2009 mit dem Bauarbeiten begonnen, die jetzt im Mai abgeschlossen wurden. Bislang war das Löschfahrzeug (ein VW LT 22, im Mai 2008 gebraucht von der Freiwilligen Feuerwehr Siddinghausen übernommen) in einem angepachteten Gebäude untergebracht, das aber zu klein war und weswegen ein Neubau nötig wurde. Das Gerätehaus wurde neben dem Dorfgemeinschaftshaus errichtet und hat eine Nutzfläche von 60 Quadratmetern. Im Gebäude untergebracht sind neben dem erwähnten Löschfahrzeug ein Anhänger mit einem Stromaggregat und sonstiger Ausrü-



stung, eine historische, aber noch funktionsfähige Spritze aus dem Jahr 1907 sowie die persönliche Schutzausrüstung der aktiven Mitglieder der Feuerwehr Eickhoff. Wie bisher können die sanitären Anlagen sowie für Schulungszwecke die entsprechenden Räume im Dorfgemeinschaftshaus genutzt werden. Die gesamten Baukosten belaufen sich auf ca. 27.000 Euro. Endgültig bezogen wurde das Gerätehaus am 9. Juni 2011.

Nach einer Heiligen Messe um 17.30 Uhr konnte Löschzugführer Alois Schäfers die Abordnungen der verschiedenen Löschzüge aus dem Stadtgebiet

Büren begrüßen und gab einen Rückblick auf die Entstehung des Hauses, danach dankte der Erste stellvertretende Bürgermeister Christian Bambeck im Namen der Stadt Büren den Mitgliedern der Feuerwehr für die geleistete Arbeit, weitere Grußworte sprachen der Leiter der Feuerwehr Büren, Herr Andreas Müller sowie Ortsvorsteher Josef Püster aus. Danach gab Pfarrer Waldemar Kolotzek dem Gebäude den kirchlichen Segen. Anschließend ging es zum gemütlichen Teil über. Neben den Abordnungen waren natürlich auch viele Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Eickhoff anwesend.

Ortsdurchfahrt wird erneuert

Anfang Juni wurde in Eickhoff mit der vollständigen Erneuerung der Ortsdurchfahrt (Kreisstraße 19) in Eickhoff begonnen. Neben der eigentlichen Fahrbahndecke werden die komplette Oberflächenentwässerung sowie die Straßenbeleuchtung und größtenteils die Frischwasserversorgung sowie die Elektro- und Telekommunikationsleitungen erneuert. Außerdem wird im gesamten Verlauf der Straße zur Absicherung der Fußgänger ein Gehweg angelegt, im Bereich des Dorfgemeinschaftshauses werden einige Parkplätze geschaffen. Erste Gespräche zur Neuanlage der Ortsdurchfahrt erfolgten im Jahre 2006 und in Anbetracht des schlechten Fahrbahnzustandes und der unsicheren Lage für Fußgänger wurde der dringende Bedarf bestätigt. Konkreter vorgestellt wurde die Baumaßnahme erstmalig in einer Bürgerversammlung im Mai 2010, in der sich auch alle Betroffenen für eine Durchführung aussprachen. Nach diesem positiven Votum erfolgten weitere Planungen, und die Baumaßnahme wurde durch die politischen Gremien Stadtrat und Kreistag befürwortet. Völlig überraschend genehmigte Anfang November 2010 die zuständige Bezirksregierung den Neubau bereits für den Sommer 2011 und gewährte die entsprechenden Zuschüsse. Die Vertreter von Kreis und Stadt gaben in einer weiteren kurzfristig anberaumten Bürgerversammlung weitere Informationen zu bis dahin ermittelten Planungen und voraussichtlichen Kosten.

Pascal Keller Oberfeld 13 33142 Büren - Weine www.keller-meisterdach.de	Tel: 0 29 51 70 94 378 Fax: 0 29 51 70 92 62 Mobil: 0151 140 778 71 info@keller-meisterdach.de
---	--

Im Mai wurde in einer letzten Bürgerversammlung der Baubeginn für Anfang Juni angekündigt. Hier gab es die exakten Informationen zum Neubau, über den Zeitplan zur Durchführung der Baumaßnahme und wo z.B. die neuen Straßenlampen aufgestellt werden. Oberstes Ziel soll dabei die Beteiligung der betroffenen Anlieger sein, die auch immer Ansprechpartner an der Baustelle bzw. bei Stadt und Kreis finden können. Natürlich wird die Ortsdurchfahrt für den Durchgangsverkehr gesperrt, eine Umleitung ist ausgeschildert. Trotzdem wird den Anliegern eine durchgehende Anfahrtsmöglichkeit zu ihren Grundstücken ermöglicht, wenn auch teilweise mit Umwegen. Das gilt insbesondere für die landwirtschaftlichen Betriebe, die zwingend auf die Erreichbarkeit ihrer Grundstücke angewiesen sind, um etwa die Abholung der Milch wie auch die Einbringung der Ernte zu ge-

währleisten. Bis auf wenige Ausnahmen war diese dauernde Erreichbarkeit bislang auch möglich.

Die Baumaßnahme soll bis Ende November abgeschlossen sein. Beabsichtigt ist gleichzeitig weiterhin die Fahrbahndeckenerneuerung der Kreisstraße zwischen Eickhoff und Steinhausen. Die gesamten voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf ca. eine Million Euro. Die Kosten für die eigentliche Fahrbahndecke einschließlich Oberflächenentwässerung übernimmt der Kreis Paderborn, für den Gehweg und Erneuerung des Leitungsnetzes ist die Stadt Büren zuständig. Hier müssen sich auch die Anlieger über eine Umlage von durchschnittlich jeweils mehreren Tausend Euro beteiligen. Die Bezirksregierung gibt einen Zuschuss von 550.000 Euro und trägt damit den höchsten Einzelanteil der Kosten.



*So mancher Sturm voll Allgewalt,
durchbrauste hier schon diesen Wald,
und streifte dabei jahraus, jahrein
auch manches Mal Burg Ringelstein,
dass sie erbebt im grimmigen Krach
tief von den Kellern bis zum Dach ...*

..... mit diesen Worten begann der Richtspruch, den Zimmerermeister Christian Kröger anlässlich des Richtfestes des Burginformationszentrums (BIZ) an der Burgruine Ringelstein am 3. Juni vortrug.

Unter Federführung der Stadt Büren hat die Vereinigungsgemeinschaft Harth-Ringelstein die Verantwortung für den Bau des BIZ übernommen. Die Vorsitzenden der Vereinigungsgemeinschaft Dieter Finke und Franz-Josef Arens haben unter fachkundiger Leitung des Bauunternehmers Stephan Finke die Koordinierung der Bauarbeiten übernommen. Viele flei-

ßige Helfer haben dazu beigetragen, dass nunmehr – nicht einmal 3 Monate nach der Grundsteinlegung – der Richtkranz den Dachstuhl schmücken konnte.

In den weiteren Zeilen seines Richtspruches erinnerte Christian Kröger auch an die Diskussionen, die der Bau mit sich brachte, brachte den Dank an alle Helfer zum Ausdruck, sprach nach altem Brauch ein Segenswort, trank den letzten Schluck auf das Wohl des Zimmererhandwerks und schloss mit den Worten:

*Nun ist das Glas wohl ausgeleert
Und weiter für mich nichts mehr wert,
drum werf ich es zu Boden nieder
zerschmettert braucht es keiner wieder,
doch Scherben bedeuten Glück und Segen
der Dorfgemeinschaft auf allen Wegen!*

Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung

Mit dem Ende der Wehrpflicht zum 30.06.2011 gibt es ab dem 01.07.2011 eine Neuregelung für 17-jährige Frauen und Männer. Erfassung und Wehrpflicht gibt es nicht mehr. Die Meldebehörden übermitteln jedoch zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Personen, die im Kalenderjahr 2012 das achtzehnte Lebensjahr vollenden, der Datenübermittlung im Rahmen des § 58 Wehrpflichtgesetz widersprechen können. Widersprüche gegen eine Datenübermittlung sind schriftlich bis zum 15.09.2011 an die Stadt Büren, Bürgerbüro, Königstr. 16, 33142 Büren, zu richten. Da es um Minderjährige geht, kann die Erklärung auch von Erziehungsberechtigten für ihre Kinder abgegeben werden.

Für das Jahr 2011 gilt die Übergangsregelung nach § 62 Abs. 2 des Wehrpflichtgesetzes. Danach sind die Daten im Oktober 2011 an das Bundesamt für Wehrverwaltung zu übermitteln. Wer die Datenweitergabe unterbinden möchte, muss also rechtzeitig tätig werden.



kfd Harth – Ausflug zum GOP nach Bad Oeynhausen wurde zu einem Höhepunkt im Jahresprogramm



Ein besonderes Highlight erlebten die Mitglieder der kfd Harth am 1. Juni beim Besuch des GOP in Bad Oeynhausen. Die Verantwortlichen hatten mit der Auswahl des Programmes mit dem Showtitel „Move“ voll ins Schwarze getroffen.

Das an diesem Abend auftretende kreative Zirkustheater „Bingo“ aus Kiew präsentierte zusammen mit der „Bryats Band“, den Shootingstars der ukrainischen Pop- und Folkmusik, eine Show mit atemberaubender Artistik, einzigartiger Musik und Tanz. Mit ihrer Darbietung gehört das Ensemble zu den außergewöhnlichsten des modernen Varietés. Der große Erfolg, den die Gruppe hat, bestätigt das Können der Artisten und Musiker. Das Fachpublikum zeichnete sie bereits mit dem bronzenen Clown beim „Circus Festival of Monte-Carlo“ aus.

Die Mischung aus tänzerischen Elementen, rockiger Musik und Artistik auf höchstem Niveau machte die Show zu einem beeindruckenden Programm, von dem alle sicherlich noch lange erzählen werden.

SIDDINGHAUSEN

Kinderschützenfest: Frederik Anders ist König

Am Wochenende, dem 9. und 10. Juli veranstaltete der Heimatschutzverein Siddinghausen das alle zwei Jahre stattfindende Kinderschützenfest.

Am Samstag trafen sich alle Jungen, um ihren König zu ermitteln. Nach einem spannenden Wettkampf bewies Frederik Anders die ruhigste Hand. Unter dem Jubel aller erkor er Laura Hammer-schmidt zu seiner Königin und seinen Bruder Christian Anders zu seinem Adjutanten. Dieser Nachmittag wurde durch die Nachwuchsmusiker der Musikvereine Siddinghausen und Weine untermalt.

Am Sonntag traten alle Schützen nebst Musikverein Siddinghausen an der Sidaghalle an, um das Königspaar abzuholen. Unter dem Beifall vieler Zuschauer und Eltern wurde sogar ein Vorbeimarsch abgehalten. Anschließend boten Schützenvorstand und der Hofstaat ein buntes Kinderunterhaltungsprogramm. Für das leibliche Wohl, welches für die Kinder zu Einkaufspreisen angeboten wurde, war an beiden Tagen bestens gesorgt.

Teilnahme am Online-Denkmalprojekt – von Ahnenforscher für Ahnenforscher

Das Denkmalprojekt ist ein ‚Onlineprojekt‘, dessen Zweck es ist die Gefallenen der Kriege, die Vermissten und andere Kriegsgesopfer zu ehren und gleichzeitig die auf den vielerorts zu findenden Krieger- und Gefallenendenkmälern angebrachten Inschriften zu erhalten, zu archivieren und der Allgemeinheit, besonders den Ahnenforschern, zugänglich zu machen.

Die Webseite ist regional gegliedert. Um in die Sammlung aufgenommen zu werden, muss ein Denkmal an gefallene Soldaten, Opfer von Krieg und kriegsbedingtem Terror und Gewalt aus Deutschland oder Österreich erinnern. Die Ersteller der Homepage hoffen, dass die Namen der Toten als Mahnung vor dem Wahnsinn des Krieges verstanden werden. Die Betreiber des ‚Onlineprojekts Gefallenendenkmäler‘ distanzieren sich entschieden von jeder Form der Heldenverehrung und/oder Kriegsverherrlichung. Die Abschriften werden von freiwilligen Helfern zusammengestellt. Büren ist bisher mit den Denkmälern in Wewelsburg und Böddecken vertreten und wird nun in der Datenbank um Siddinghausen erweitert und ist im Internet unter www.denkmalprojekt.org zu finden.



Ehrenmal-Ensemble in Siddinghausen

Das in Siddinghausen aus lokalem Grünsandstein bestehende Denkmalensemble befindet sich auf dem eingefriedeten Kirchplatz zwischen der kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist und dem Pfarrhaus. Seinen Mittelpunkt und zugleich den ältesten Teil bildet das aufwändig gestaltete Monument für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges, welches kreissegmentförmig von drei schlichten Gedenktafeln für die Toten und Vermissten des Zweiten Weltkrieges flankiert wird. Die Werksteinelemente der Einzeldenkmäler sind naturstein-sichtig ungefasst.

Das Denkmal für die Opfer des Ersten Weltkrieges erhebt sich auf einem hoch aufragenden Sandsteinpostament mit ausgeprägtem Sockelprofil und in der Mitte der Schauseite segmentbogenförmig gestaltetem, oberem Gsimmsprofil. Auf dem risaltitartig hervortretenden Mittelteil der Schauseite befindet sich unterhalb der Darstellung eines Palmzweiges die schwarze, applizierte Schrifttafel mit einer Darstellung des

Eisernen Kreuzes, den Jahresangaben 1914 und 1918 sowie den Namen und Sterbedaten der Gefallenen. Die eingravierten Inschriften tragen Reste einer Vergoldung. Das Postament wird bekrönt von den etwa lebensgroßen, vollplastischen Sandsteinefiguren eines knienden Soldaten mit Stahlhelm und Patronengurt sowie eines vor ihm knienden Engels, der ihm einen Lorbeerkranz entgegenhält. Die Maße des Denkmals betragen ca. 1,60 m x 3,25 m x 1,00 m.

Die Gedenktafeln für die Gefallenen und Vermissten des Zweiten Weltkrieges bestehen aus schlichten, mit leichtem seitlichem Einzug flach giebelförmig abschließenden Sandsteintafeln von jeweils 1,00 m x 1,55 m x 0,20 m Größe, sie sind gleichförmig ausgebildet. Die zweiseitigen Inschriften sind ebenso wie die schlichten, umlaufenden Rahmen reliefartig über die gespitzten Hintergründflächen erhaben; in jedem Giebfeld befindet sich eine Darstellung des Eisernen Kreuzes.

Begeisterung über das neue Wassertretbecken

Feierlich eingeweiht wurde das erneuerte Wassertretbecken des Heimat- und Verkehrsvereins Siddinghausen. Gelegen ist es in der Burgried, einem idyllischen Tal, von den Siddinghäusern auch „Tal der Träume“ genannt.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vereins Stefan Schütte segnete Pastor Michael Heinisch die Anlage und bat um das Wohlergehen an Leib und Seele für alle Benutzer.

Ortsvorsteher Gerhard Helle dankte allen Mitarbeitern für die vielen geleisteten Arbeitsstunden, für die gelungene Gestaltung und den ehrenamtlichen Einsatz.

Vorsitzender Schütte erinnerte an den Verlauf der einjährigen Umbauphase, den Abriss des 1985 erbauten Beckens mit der vorhandenen Schutzhütte und Spielgeräten. Das Zu- und Ablaufsystem des Wassers, das Wasserbecken wurde von Grund auf erneuert und mit Natursteinen eingefasst. Zudem musste die Befestigung des Bachlaufes erneuert werden. Ohne die Mithilfe von Siddinghäuser Firmen sei die Realisierung nicht machbar gewesen. Die Materialkosten seien im Wesentlichen durch den Zweckverband „Bevorzugtes Erholungsgebiet Bad Wünnenberg-Büren“ bezahlt worden. Ein Dank galt der Leiterin des Verbandes Birgit Hübner die zur Feier gekommen war.

Gerhard Stoll hat sich bereit erklärt, die Anlage, wie schon in der Vergangenheit, regelmäßig zu pflegen in der Hoffnung, dass alle Besucher den Platz so verlassen, wie sie ihn gerne selbst vorfinden möchten.

Viele Siddinghäuser und Gäste aus den Nachbardörfern kamen mit Fahrrädern, Fahrrädern oder zu Fuß dorthin, um das Becken zu testen und es sich dort gut ergehen zu lassen mit Gegrilltem und Kaffee und Kuchen. Für die festliche Begleitung sorgte der Musikverein Siddinghausen.

Siddinghausen ist schön!

Der Glanz von großen Erfolgen ist noch lange nicht verblasst. Als 1989 Auszeichnungen auf Kreis- Landes- und Bundesebene „Unser Dorf soll schöner werden“ heute „Unser Dorf hat Zukunft“ erfolgten, wurden auf Veranlassung des Heimat- und Verkehrsvereins Siddinghausen diese Errungenschaften auf Tafeln geprägt und an den Dorfeingängen als Hinweistafeln aufgestellt.

Die im Laufe der Jahre durch Witterungseinflüsse sehr beschmutzten und vergrauten Hinweisschilder bedurften der Aufarbeitung.

Zwei engagierte Künstlerinnen aus Siddinghausen nahmen sich der Sache an. Zusammen mit der Schülerin Alina Vogt (14) ging Monika Meis ehrenamtlich daran, Reinigung, Untergrundbearbei-



Der Schützenverein Siddinghausen führte im Rahmen seines diesjährigen Schützenfestes Ehrungen für verdiente Mitglieder durch. Oberst Johannes Henneke mit Adjutant Heribert Karthaus sowie Major Stefan Meis ehrten die nachfolgend genannten Schützen: Fritz Helle, Martin Bürger, Markus Dietz, Stefan Schlüter, Ignaz Trilling und Michael Schütte.



tung und Neufassung vorzunehmen. So sind die „Wahrzeichen“ des Dorfes (Kirche, Pfarrhaus, Alte Schule, Kindergarten, Dorfmitte und Tretbecken) wieder gut zu erkennen. Herzlichen Dank für die mühevollen gelungene Arbeit.

Sonderpreis beim Kreiswettbewerb

Beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ erhielt Siddinghausen eine besondere Anerkennung in Form von 400,- für die Initiative von Laien in der Kirche.

Beim Rundgang durch unsere Ortschaft Anfang Juli wurde vieles erfragt und der Jury berichtet.

Die in unserem Dorf wöchentlich stattfindenden Gebetsstunden, von Mit-

gliedern der Gemeinde selbst vorbereitet, stießen dabei auf besonderes Interesse.

Einmal in der Woche, meistens donnerstags morgens um 8 Uhr, findet in der Kirche ein Wortgottesdienst mit Kommunion statt.

Diese Gebetszeit fand ihren Anfang vor etlichen Jahren, als der Priester unserer Gemeinde wegen anderer Verpflichtungen wochentags nicht mehr so häufig eine Messe halten konnte.

Bei Beginn des Golfkrieges vor 20 Jahren kamen Siddinghäuser Frauen zusammen um für den Frieden zu beten. Kurz darauf kam es zum Krieg auf dem Balkan und so beschlossen die Frauen (und Männer) nicht aufzuhören für den Frieden in der Welt zu beten.

Das ökumenische Friedensgebet wird von Frauen gestaltet und findet immer montags um 15.30 Uhr in der Kirche „unterm Turm“ statt.

STEINHAUSEN

Kevin Kreker gewinnt Newcomer-Pokal des Stadt-sportverbandes Büren

Aus 70 Spielerinnen und Spieler, die bei den Stadtmeisterschaften in Steinhausen (der Stadtspiegel berichtete bereits in seiner letzten Ausgabe) in 11 Konkurrenzen über drei Tage zum Kampf um Pokale, Urkunden und die Ehre angetreten waren, sollte für den Gewinn des neu gestifteten Newcomer-(Wander)Pokals des SSV Büren von den Vertretern der beteiligten Vereine Büren, Steinhausen und Wewelsburg ein Nachwuchsspieler nominiert werden, der sich besonders ausgezeichnet hatte.

Die Wahl fiel auf Kevin Kreker, ein Nachwuchstalent aus dem SV GW Steinhausen. Er erzielte als Schüler den 1. Platz im Schüler Einzel, den 1. Platz im Schüler Doppel und den 1. Platz im Jungen Doppel.



Von links: Volker von Vulté (Tischtennis-Abteilung SV GW Steinhausen), Kevin Kreker und Herbert Peuker (Stadt-sportverband) bei der Überreichung des neuen Wanderpokals.

Münsterländer legen in Steinhausen Sportabzeichenprüfungen ab.

Eine schöne Werbung für das Deutsche Sportabzeichen gelang jetzt den Verantwortlichen für das Sportabzeichenwesen im SV Grün-Weiß Steinhausen.

Ein mehrwöchiges Ferienlager bei der Schützenhalle in Steinhausen mit Kindern und deren Betreuern aus dem Münsterland war der Ausgangspunkt, bei dem auf Anregung von Karin von Vulté das Steinhäuser Sportabzeichen-Team mit Gerda Kaup, Conny Fengler, Meike Schweiker und Karin von Vulté der Feriengruppe das Angebot machte, einmal eine Sportabzeichenaktion durchzuführen. Die Betreuer nahmen den Vorschlag gerne auf und schon ei-



nen Tag später fanden sich zahlreiche begeisterte Kinder mit ihren Betreuern auf dem Sportplatz ein.

Bei passendem Wetter wurden bereits bis zu vier Disziplinen an diesem Tag erfolgreich absolviert. Motiviert durch das Ergebnis hängte das Team einen weiteren Tag an, damit die Teilnehmer evtl. noch fehlende oder am Vortag nicht erreichte Disziplinen nach Möglichkeit doch noch erfolgreich abschließen konnten. Das Endergebnis war schließlich, dass mit viel Spaß und Freude gleich 27 der angetretenen Kinder das Abzeichen geschafft hatten, sogar einschließlich der Disziplin Schwimmen, die in Büren absolviert wurde.

Alles in allem eine rundum schöne und gelungene Aktion, die allen Beteiligten viel Freude bereitet hat, wie öfter zu hören war.

Niemals geht man so ganz... Ein bewegender Abschied von Pfarrer Waldemar Kolotzek

In einem bewegenden Festgottesdienst verabschiedete sich Pfarrer Waldemar Kolotzek von seiner bisherigen Gemeinde St. Antonius Einsiedler Steinhausen.

Die Kirche war mehr als bis zum letzten Platz gefüllt. Fast das gesamte Dorf war in der Kirche versammelt sowie Gäste aus nah und fern, um ihrem scheidenden Pfarrer einen herzlichen Abschiedsgruß zu bringen und die letzte heilige Messe in Steinhausen mit ihm zusammen zu feiern. Sieben Fahnenabordnungen schmückten den Altarraum. Allein zehn Kirchenbänke waren für die 140 Messdiener reserviert, zu denen während des Gottesdienstes noch einmal weitere 25 hinzukamen, die in die Gemeinschaft aufgenommen wurden.

„Gibt es in ihrer Gemeinde eigentlich noch Jugendliche und Kinder, die nicht Messdiener sind?“ fragte die evangelische Pastorin Friederike Schmalfuß launig in ihrer Laudatio. Sie hob die fruchtbare Zusammenarbeit zwischen der evangelischen Kirche und Pfarrer Kolotzek heraus. „Ein herausragendes Beispiel für gelebte Ökumene“, führte sie weiter aus. „Sie hinterlassen eine starke

Gemeinschaft, welche die Trennung für lange Zeit überstehen wird,“ würdigte sie die segensreiche Arbeit des Pfarrers während seiner zwölf Jahre in Steinhausen.

Bürgermeister Burkhard Schwuchow fand als evangelischer Christ ebenso herzliche Worte für die fruchtbare Zusammenarbeit während seiner Amtszeit. „Sie haben es geschafft, die Menschen näher zu Gott zu bringen und die Herzen zu erreichen.“ Obermessdiener Felix Cordes überreichte im Namen der Messdiener einen Tankgutschein. „Damit Sie immer Sprit haben, nach Steinhausen zu kommen“. Markus Siedhoff vom Kirchenvorstand ließ noch einmal alle bautechnischen Aktivitäten, angefangen vom Wiedereinbau der Kanzel bis zur Restauration vieler Einrichtungen, Revue passieren. Franz Josef Hesse vom Pfarrgemeinderat erinnerte an die zahlreichen Pilgerfahrten, die Pastor Kolotzek mit den Gemeindemitgliedern unternommen hat. „Sie haben viele Seelen berührt und nachhaltig geprägt,“ sagte er in seiner Dankesrede.

Auch zahlreiche Nichtkatholiken waren im Gottesdienst anwesend. Einer von ihnen schenkte einen antiken Corpus ohne Arme und Füße. In seiner Festpredigt ging Pfarrer Kolotzek mit einem Dichterwort darauf ein: „Ihr seid meine Arme, durch die ich euch halte, ihr seid meine Hände, die segnen und Gutes tun, ihr seid meine Füße, die euch zu den Menschen tragen.“

Der Damenchor und der Männergesangsverein Cäcilia gestalteten die Messe musikalisch. In der meditativen Phase während des Kommunionganges intonierte Volker Merschmann auf dem Klavier „Yesterday“ von den Beatles. Ohnehin lag eine besondere Stimmung über dem gesamten Gottesdienst. Alle spürten die Bewegung, die ihren geschätzten Seelsorger umfing.

„Ich werde wohl nicht so ganz fortgehen und immer Steinhäuser bleiben.“ Diese Aussage des scheidenden Pfarrers manifestierte sich im an die Messe anschließenden Fest auf dem Kirchplatz, als er in vielen persönlichen Gesprächen die Begegnung mit seiner Gemeinde suchte und fand.

Alina Hanebrink ein Jahr Austauschschülerin in Amerika

Ein eigenes Pferd hat Alina Hanebrink nicht mehr. „Zum Glück, ich würde es vermissen“, wie das Mädchen aus Steinhausen sagt. Die 15-Jährige kann jetzt ein Jahr lang in Amerika durch die Prärie reiten. Der Bundestagsabgeordnete Carsten Linnemann wählte sie als Stipendiatin des Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP) des Deutschen Bundestages für ein Austauschjahr in der elften Klasse einer High-School in den Vereinigten Staaten aus.

Angst habe sie nicht, erzählte sie vor ihrem Abflug in die Staaten am 11. August. „Ich weiß ja, dass ich meine Familie und Freunde wieder sehen werde.“ Die Freude überwiege. „In Deutschland kenne ich schon so viel. Ich freue mich vor allem auf das Leben in der High-School, die in den USA den zentralen Punkt des Lebens darstellt“, sagt die 15-Jährige. „Ich bin gespannt, ob es da genauso zugeht wie in den Hollywood-Filmen“.

Die begeisterte Sportreiterin hofft, in der Schule in einer Reit-AG unterzukommen. „Gegenüber dem ‚englischen Stil‘, den wir in Deutschland reiten, reitet man in den USA auch den ‚Western Stil‘“, erzählt sie vorfreudig. Der Vorteil am Norden der USA sei, dass sie dort auch Ski fahren könne. „Sport ist mir ganz wichtig, weil ich schon ein bisschen Angst habe zuzunehmen“, gesteht sie. Allerdings habe sie gehört, dass Fast Food längst nicht so beliebt sei wie vielfach angenommen. Etwas skeptisch ist sie dennoch: „Ich werde die deutschen Brötchen vermissen.“ So passt auch ihr Gastgeschenk – deutsche Schokolade. „Die soll dort nämlich auch nicht so gut sein“, scherzt sie.

Auf dem Programm stehen für Alina auch Ausflüge, beispielsweise zu den Niagarafällen oder zur Westküste, sowie ein Treffen mit anderen Stipendiaten in Washington D. C. Zwar kann sich Alina noch nicht vorstellen, später einmal ganz auszuwandern, das Internationale reizt sie aber. „Vielleicht arbeite ich ja mal bei der Europäischen Union.“



**GRAWE
& LÜKE**
BAUGESCHÄFT

Sternlied 17 • 33142 Büren
Tel. 0 29 51 / 57 29 - Fax 75 94

E-Mail:
GraweLueke@t-online.de

Internet:
www.GraweLueke.de

BAUGESCHÄFT
STERNLIED 17

Ausführung aller Erd-, Maurer-, Beton-, Klinker- und Putzarbeiten, Schlüsselfertiges Bauen



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wenn Sie Ihr Geld gut und sicher anlegen möchten, brauchen Sie einen verlässlichen Partner. Die Volksbank Büren und Salzkotten bietet ihren Mitgliedern und Kunden seit über 125 Jahren Stärken, auf die Sie sich verlassen können: Genossenschaftsidee, Unabhängigkeit, Stabilität und Nähe.



Volksbank
Büren und Salzkotten eG
»Meine Bank in der Region«

Informationen im Internet unter www.volksbank-bs.de

Brillen für Kids im Sorglos-Abo
freie Wahl der Kinderfassung
top entspiegelte, gehärtete Kunststoffgläser - kostenfreier Ersatz bei Beschädigung

für coole 10,- Euro*

*pro Monat im 12 Monats-Abonnement für Kids bis 14 Jahre - Kein Ersatz bei Verlust!



A. ALTHAUS
Augenoptikermeister
Contactlinsen-Spezialist

Mittelstraße 1 • 33142 Büren
Telefon 02951-1890
www.optik-althaus-bueren.de

TOP 100
OPTIKER
2008

WEIBERG

**Helfer auf vier Pfoten begeistern
Weiberger Kindergartenkinder**

Kinder erlernen 12 Goldene Regeln im Umgang mit Hun- den

Mutig halten Lilly, Jan, Lina und die anderen Kinder des Kindergartens Weiberg die Reifen fest, durch den die Hunde Jaimy, Murphy, Benny, Fienchen, Ivy, Balou und Mogwai flitzen. Nur ganz kurz kneift Lilly vor Schreck die Augen zusammen, doch schnell fasst sie Vertrauen zu den Hunden. Sie weiß genau, dass diese Vierbeiner wirklich nur spielen wollen, denn die Kinder konnten sie bereits bei einem ersten Besuch kennen lernen.

Gut ausgebildet sind die Vierbeiner mit ihren Besitzerinnen von „Helfer auf vier Pfoten“ angereist, um mit den Kindergartenkindern das richtige Verhalten zu üben. Insbesondere bei fremden Hunden ist Vorsicht geboten. Nicht jeder Hund, der laut Herrchen oder Frauchen „nur spielen“ will, sieht das genauso. Leicht fühlen sich Hunde durch Kinder in der Rangordnung bedroht, denn für sie ist ein Kind nicht der Boss, sondern eher ein anderer Hund – durchaus auch der schwächere.

Die Kinder lernen, dass ein Hund niemals einfach so gestreichelt werden darf, sondern immer erst der Besitzer gefragt werden muss, auch wenn der Hund noch so süß und niedlich erscheint. Diese und elf weitere Regeln lernen die Kinder zum Umgang mit Hunden. Bei den ausgebildeten Hunden dürfen sie jedoch ganz hemmungslos drauflos kraulen. Mareen, Lucy, Stas und Mathis trauen sich als erste, die Tiere zu streicheln. Nach und nach tauen alle Kinder auf und nähern sich spielerisch beim Wettrennen oder „blinden ertasten“ den Hunden. Am Ende darf jedes Kind sogar Leckerli verteilen. Mit einer Suppenkelle, oder für ganz mutige direkt aus der Hand. Zum Schluss erhalten die Kinder für ihre Teilnahme eine Urkunde, die sie später stolz ihren Eltern präsentieren können.

Der Kindergarten in Weiberg ist der erste im Kreis Paderborn, der an dem Projekt „Helfer auf vier Pfoten“ teilgenommen hat. Die Aktion ist kostenlos und wird durch den Deutschen Verband der Gebrauchshundsportvereine e.V. in Zusammenarbeit mit dem Tiernahrungshersteller Royal Canin durchgeführt. Wer sich bei „Helfer auf vier Pfoten“ mit seinem Hund engagieren möchte oder aber den Hundebesuchsdienst in Anspruch nehmen möchte, erfährt mehr unter www.helfer-auf-vier-pfoten.de.



Hundeführerinnen Gisela Geuking mit Jaimy, Waldtraud Stange mit Murphy, Sonja Schmidt-Flach mit Mogwai, Kerstin Caspari mit Ivy und Balou, Sabine Hesse mit Benny sowie Gaby Marx mit Fienchen üben mit den Kindern des Kindergartens Weiberg den richtigen Umgang mit den Vierbeinern.

Vorn: Lilly Hesse, Katharina Salmen, Theresa Götte, Julius Wellen, Mareen Vonnahme

Mitte: Yannick Rose, Mathis Ludewig, Paula Brockmeyer, Lina Lewen, Jan Vonnahme, Lucy Luckey, Felix Hammerschmidt, David Hammerschmidt

Hinten: Maren Wolf, Timo Wall, Lina Milaege, Stas Belsch, Charlotte Kiesner, Finn Götte, Maren Wellen, Nele Brockmeyer, Marie Ludewig

Bisher 1000 Stunden Eigen- leistung - Dorfgemein- schaftshaus geht voran

Es wird kräftig angepackt beim Bau des Dorfgemeinschaftshauses in Weiberg. Bisher sind bei Aufräum- und Entkernungsarbeiten bereits 1000 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit geleistet worden.

Die Planung der einzelnen Schritte wurde durch ein ca. 10-köpfiges Bauteam durchgeführt, das in regelmäßigen „Baubesprechungen“ die Einzelheiten diskutiert und die nötigen Entscheidungen trifft.

Bis jetzt waren über 70 freiwillige Helfer Woche für Woche damit beschäftigt, die Reste des Brandschadens zu beseitigen, Müll zu entsorgen, Einrichtungsgegenstände zu entfernen und die alte Bausubstanz zu entkernen.

Dabei steht auch das Miteinander der Helfer im Vordergrund. Mitstreiter aus verschiedenen Vereinen und unterschiedlichen Alters, die oft im Alltag gar keine Berührungspunkte haben, arbeiten Hand in Hand. „Ein nicht zu unterschätzender Faktor beim Zusammengehörigkeitsgefühl der Weiberger“, weiß Ortsvorsteher Willi Luis.

Beim gemeinsamen Frühstück wird so manches Gespräch geführt und nach getaner Arbeit wird in spontaner Runde die geleistete Arbeit begossen. Die Kosten für das leibliche Wohl sind einerseits durch Sponsoren, andererseits durch Gelder der Weiberger Dorfrunde gedeckt.

Da trifft es sich gut, dass die Weiberger durch ihre Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ einen Sonderpreis von 1.000 Euro erhalten haben.



Das Bauteam, bestehend aus freiwilligen Helfern legt, gemeinsam die Rahmenbedingungen für den Bau fest

Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ - Weiberg 2020 bekommt Sonderpreis

Die Bewertungskommission des Kreises Paderborn hält das Konzept „Weiberg 2020“ für richtungsweisend und belohnte die Aktivitäten der Weiberger Dorfgemeinschaft. Der Sonderpreis der Volksbanken im Kreis Paderborn in Höhe von 1.000,- Euro wird verliehen für:

„Herausragende Gemeinschaftsleistungen im bürgerschaftlichen, kulturellen oder sozialen Bereich wegen der Initiative 2020 in Verbindung mit Umbau eines historischen und ortsbildprägenden Gebäudes als Dorfgemeinschaftshaus“

Am 4. Juli, von 14:30 – 16:00 Uhr, fand die Begehung des Dorfes zur Bewertung im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ statt. Hierzu empfing das Organisationsteam um Willi Luis, Albert Münster und Hans-Werner Luckey die Mitglieder der Kreisbewertungskommission. Zum Rundgang durch das Dorf und der anschließenden Präsentation

der Aktivitäten rund um das Projekt „Weiberg 2020“ konnten auch zahlreiche interessierte Weibergerinnen und Weiberger begrüßt werden.

Ziel des Wettbewerbs ist es, die Zukunftsperspektiven im ländlichen Raum zu verbessern und die Lebensqualität zu steigern. Im Fokus stehen zukunftsfähige Ideen für die soziale, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Ausrichtung eines Dorfes.

„Wir haben unsere Leistungen und Projekte sowie das bürgerschaftliche Engagement der letzten drei Jahre präsentiert“, so Hans-Werner Luckey „und das hat bei der Kommission große Zustimmung gefunden“ Die Entwicklung des Dorfgemeinschaftshauses hatte dabei unter anderem eine zentrale Bedeutung. Im Rahmen der Dorfbegehung bestand die Möglichkeit, den Baufortschritt des Dorfgemeinschaftshauses zu erleben.



Mit großem Interesse wurde über die zahlreichen Aktivitäten der Weiberger diskutiert

Super-Stimmung beim diesjährigen HA-WEI-Fest am 23. Juli

122 Freizeitsportlerinnen und -sportler, unzählige Gäste, darunter viele Familien mit Kindern, konnte Cheforganisator Josef Gottschalk zum HA-WEI-Fest mit dem 3. HA-WEI-Triathlon und einem unterhaltsamen Rahmenprogramm für Jung und Alt begrüßen.

In seiner Begrüßung dankte Josef Gottschalk im Namen des Fördervereins neben den unzähligen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ganz besonders den Feuerwehren Harth und Weiberg, dem THW und der DLRG-Ortsgruppe Büren, die großen Anteil am Gelingen der Veranstaltung hatten.

Zu Beginn der Veranstaltung brachten Bürgermeister Burkhard Schwuchow und einige seiner Ratskollegen die Kinder zum Abtauchen. Mit sichtlich viel Spaß genossen es die Stadtvertreter - trotz oder vielleicht gerade wegen der Leere in den öffentlichen Kassen - einmal wieder Geld im wahrsten Sinne des Wortes mit beiden Händen unter Volk zu bringen. Der Schwimm-Nachwuchs stellte sein Tauchgeschick unter Beweis und schon nach wenigen Minuten war keine Münze mehr am Beckengrund zu finden.

Nonstop weiter ging es anschließend mit der ersten Disziplin des Triathlons, dem Schwimmen. 250 m mussten zurück gelegt werden, bevor es aufs Fahrrad ging, um mit dem 12,5 km langen Rundkurs die zweite Disziplin hinter sich zu bringen. Anschließend hieß es runter vom Fahrrad und rein in die Laufschuhe. Nach einer Laufstrecke von 2,5 km wurden die Sportlerinnen und Sportler von den amtierenden Schützenköniginnen Marina Seipel aus Harth und Katharina Oppel aus Weiberg mit einem Blüten-Siegerkranz an der Ziellinie empfangen. Es gab auf der Strecke keinerlei Ausrufe - alle Teilnehmenden kamen wohlbehalten über die Ziellinie.

Tagesschnellster war Christian Ernst aus Salzkotten mit einer Zeit von 37:25 Minuten. Schnellster Sportler aus dem heimischen Raum war Lukas Nölting mit einer Zeit von 40:59 Minuten und schnellste Teilnehmerin Lena Rensing (52:06 Minuten).

Eine rundum gelungene Veranstaltung ging mit der HA-WEI-Party in die Verlängerung und endete erst in den frühen Morgenstunden.





Werksverkauf

2. Wahl, Auslaufmodelle und Restposten

Laminat-Fußboden · Paneele für Wand und Decke · Leisten, Licht und Zubehör · Treppe

Sonderposten Laminat

ab 5,99 EUR / m²

Für alle trockenen Wohnbereiche geeignet

moderna

BHK Holz- u. Kunststoff KG H. Kottmann

Heidfeld 5 · Industriegebiet West · 33142 Büren · Telefon: 0 29 51 - 60 04 - 0 · www.bhk.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 15:00 - 18:00 Uhr · Samstag 08:00 - 12:30 Uhr

IBLE-Technik-Team des Mauritius-Gymnasiums gewinnt RWE-Klimaschutzpreis

Das IBLE-Technik-Team des Mauritius-Gymnasiums hat den diesjährigen Klimaschutzpreis der RWE gewonnen. Mit dem Preis, der durch die RWE und die Stadt Büren initiiert wird und mit einem Preisgeld von 2.500 Euro dotiert ist, werden jährlich Maßnahmen ausgezeichnet, die zum Klima- und Umweltschutz beitragen. Den Preis erhält das Team für sein Schülerprojekt „Erneuerbare Energien begreifbar machen – von Schülern für Schüler“.

Zur offiziellen Preisübergabe im Mauritius-Gymnasium präsentierte das Team den Gästen, darunter Bürgermeister Burkhard Schwuchow, die Schulleiter Friedhelm Henke und Franz-Josef Drüppel sowie Dirk Schmidt von der RWE Rheinland Westfalen Netz AG die ersten Ergebnisse seines erfolgversprechenden Projekts.

Ein selbst gebautes Modellhaus ist bereits mit einer Photovoltaik-Zelle, Laderegler und Batterie versehen. Die so gewonnene Energie soll später der Ladung eines Modellautos dienen. In dem Haus arbeitet auch schon eine selbst erstellte elektronische Haus-Bus-Steuerung, das „IBLE homeNet“. Mit diesem wird im Haus Licht, Musik und auch eine Alarmanlage betrieben. Das Schalten und Anzeigen der Ein- und Ausgänge



Das IBLE Technik-Team: Hanna Siek, Adrian Hensel, Dominik Hansen, Felix Althaus, Pascal Hansen, Niklas Siemer, Philipp Haneke, Lars Lange und Thomas Hansen (als Leiter)

erfolgt mit einem eigenen Windows-Programm über ein Notebook.

Unterstützung bei Entwicklung und Aufbau erfuhrt das Technik-Team dabei durch den Team-Leiter und Ingenieur Thomas Hansen, der sich als Geschäftsführer der Bürener Firma helectronics gmbh der Jugendförderung widmet.

Bürgermeister Schwuchow zeigte sich von den Ergebnissen der jungen

Nachwuchswissenschaftler beeindruckt. „Das Preisgeld ist hier genau richtig angelegt. Es freut mich, dass dieser Ansatz, erneuerbare Energien für jedermann verständlich und greifbar zu gestalten, hier weiter gefördert werden kann.“

Der RWE Klimaschutzpreis wird jährlich ausgeschrieben. Projektanträge können ab Oktober bei der Stadt Büren eingereicht werden.

Mauritius-Gymnasium erhält Siegel für Studien- und Berufsorientierung

Das Mauritius-Gymnasium ist seit Juni 2011 berechtigt, das „Siegel - Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“ der Peter-Gläsel-Stiftung zu führen. Damit wird der Schule bescheinigt, dass sie ihre Schülerinnen und Schüler auf dem Weg in ihr späteres Berufsleben aktiv und kompetent unterstützt. Sie bietet „ein überzeugendes Konzept zur Studien- und Berufsorientierung mit vielfältigen Angeboten für die Schülerinnen und Schüler“, so das Feedback der Jury der Stiftung, die die Schule bereits im März zu einem Audit besucht hatte.

Die Peter-Gläsel-Stiftung verleiht seit 2005 das Siegel, das ursprünglich 1999 unter der gemeinsamen Trägerschaft der Bertelsmann Stiftung, der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld, der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld und des Kreises Gütersloh im Rahmen der „Initiative für Beschäftigung!“ in Ostwestfalen gegründet wurde.

Ein Element des Studien- und Berufsorientierungsprogramms ist u.a. ein schuleigener Berufswahlordner. Er bietet von Selbsteinschätzungs-Tests zur Bewusstmachung eigener Stärken und Erwartungen über informierende Texte zur Berufswahl bis hin zu einer Sammlung hilfreicher Internetseiten einen Navigator, der den Übergang von der Schu-





Werner Kropfweiler
 Dachdeckermeister GmbH
 DACH - FASSADE

- Dachfenster
- Dacherneuerungen
- Dachreparaturen
- Zink- und Kupferdächer
- Flachdächer
- Wartungsarbeiten am Dach
- Industriedächer
- Gründächer

- Dachinspektionen
- Dachrinnen
- Balkonsanierung
- Wärmedämmung
- Kaminbekleidung
- Photovoltaik-Anlagen

Fürstenberger Straße 12 · 33142 Büren
Tel.: 0 29 51 / 28 09 · Telefax: 0 29 51 / 73 99

le in den Beruf erleichtert. Ab der Jgst. 8 bis zum Abitur erarbeiten die Schülerinnen und Schüler mit seiner Hilfe ihr persönliches Profil und erhalten wichtige Informationen über berufliche Fachrichtungen und diverse Studiengänge. Auch die Eltern werden mit ins Boot geholt. Sie erhalten Hilfen, um ihre Kinder bei dieser wichtigen Entscheidung zur Lebensplanung zu unterstützen. Kooperationen mit außerschulischen Partnern, wie der Heggemann AG und der BHK Kottmann ermöglichen darüber hinaus Einblicke in die berufliche Praxis, z.B. durch Bewerbungstrainings, Betriebserkundungen und Betreuung von Facharbeitsthemen. Eine Kooperation mit dem Department Physik der Universität

Paderborn bietet die Möglichkeit, bereits während der Schulzeit Veranstaltungen an der Uni zu besuchen und anerkannte universitäre Leistungsnachweise zu sammeln. Praktika und ein Kompetenzseminar in der Jgst. 12 unterstützen ebenfalls die Studien- und Berufsorientierung. All diese Elemente greifen konzeptionell ineinander und bauen aufeinander auf.

Nach Begutachtung der Materialien und Gesprächen mit Schülern und Eltern sowie mit dem Lehrerteam, das den Studien- und Berufswahlkoordinator unterstützt, kam die Jury zu dem Urteil, dass die Schule berechtigt ist, das Siegel zu tragen.

WEINE

Kräuter sammeln und binden sowie Erntekrone wickeln

Sonntag nach Maria Himmelfahrt ist traditionell die Krautbundweihe. Am Donnerstag, 18.08.11 machten wir uns wieder auf den Weg um alle 26 Kräuter zu finden. Viele fleißige Hände haben gewerkelt und die Kräuter zu kleinen Sträußen gebunden, die dann am 20.08.11 um 19:00 Uhr in der Abendmesse geweiht wurden.

Auch unsere Kapelle erhielt entlang des Mittelganges beidseitig Kräuterschmuck. Gleichzeitig wickelten wir auch die Erntekrone für das Erntedank- bzw. Pfarrfest am 02. Oktober neu. Zuvor wurde reichlich Korn geschnitten um ca. 1000 Sträußchen zu erhalten aus je 9 x Weizen, 2 x Hafer und 1 x Gerste.

Es war ein gelungener Nachmittag. Der Landfrauenvorstand bedankte sich bei allen Helferinnen mit Würstchen vom Grill, Salaten und diversen Getränken.

Gospel für einen guten Zweck

Im Februar startete der Chor Frohgestimmt unter dem Motto „Das schönste Instrument der Welt - die menschliche Stimme“ einen offenen Gospel-Workshop. 40 begeisterte Sängerinnen und Sänger probten 10 Wochen und feierten dem Highlight, dem Benefizkonzert zusammen mit den St.-Vitus-Singern aus Haaren und Band in der Jesuitenkirche entgegen. Als Leiter konnte Markus Seipel, der auch die ST.-Vitus-Singers aus Haaren leitet, gewonnen werden, der mit seiner Ausdruckskraft und Ausstrahlung den Chor zu begeistern wusste. Es wurden 6 Gospel-Songs mit viel Spaß geprobt.

Am 21.05.2011 war es dann soweit, ein schwungvolles Programm wurde in der gut gefüllten Jesuitenkirche geboten. Der Eintritt war frei, und es wurde um Spenden für den Kinderhospizverein Paderborn gebeten. Im Programm waren deutsche und englische Gospelsongs. Bei dem Song „Jesus is the answer“ begeisterte Julia Drees als Solistin. Beide Chöre trugen ihre Liederauswahl voller musikalischer Freude vor. Zum Abschluss des Konzertes sangen beide Chöre gemeinsam. „You raise me up“, begleitet durch Geigensolistin Sophia Weitekamp. Die gute Stimmung übertrug sich auch auf die Zuhörer, die fleißig mitkatschten und sich an den Songs erfreuten. Im Rahmen des Konzertes wurde von Frau Henke der ambulante Kinderhospizdienst vorgestellt. Sie erläuterte ihre Begleitung und Unterstützung für lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien. Zum Abschluss des Workshops wurde zu einem gemütlichen Abend im Almhof Thöne geladen. Dort wurden einige Fotos von dem tollen Konzert gezeigt und die Spendenurkunde übergeben. Familie Hardes aus Siddinghausen erläuterte nochmals, wie



wichtig die Hilfe des Hospizdienstes für betroffene Familien sei und bedankte sich im Namen aller Familien für die Spende. Es konnte ein stolzer Betrag von 765,30 € an Frau Henke übergeben werden. Allen Spenderinnen und Spendern nochmals ein herzliches Dankeschön.

SVC Weine setzt auf bewährtes Vorstandsteam

Im Rahmen der gut besuchten Jahreshauptversammlung des SV Concordia Weine wurden die Vorstandsmitglieder Klaus Feldmann (1. Vorsitzender), Ulrich Spinner (Kassierer), Mirko Fleer (Fußballobmann), Stefan Schlüter (Jugendobmann) und Catarina Fleer (Freizeit- und Breitensportwartin in ihrer Ämtern bestätigt. Außerdem gehören dem Vorstand Heiner Meyer (Geschäftsführer), Bernadette Finke (2. Vorsitzende), Horst Langhans (Jugendgeschäftsführer) und Peter Kretschmer (Sozialwart) an. Beim Rückblick auf das vergangene Jahr 2010 konnte der 1. Vorsitzende Klaus Feldmann eine positive Bilanz ziehen.

Insbesondere das Gastspiel der Profimannschaft des SC Paderborn 07 sei ein Highlight in der Geschichte des 311 Mitglieder starken Vereins gewesen. Auch das Testspiel der U 19 Mannschaften des 1. FC Köln und des SC Paderborn 07 sei als sportlicher Leckerbis-

sen gewürdigt worden. Fußballobmann Mirko Fleer konnte von zahlreichen Erfolgen berichten. So wurde die SG Siddinghausen/Weine u. a. Sieger im Krombacher-Wettbewerb auf Kreisebene und Stadtmeister der Stadt Büren. Der Vorstand bedankte sich bei den Vereinsmitgliedern Renate Kretschmer, Hans-Jürgen Quante, Josef Lipsmeyer, Patrick Finke, Stefan Schlüter und Jochen Schwankhart mit einem Präsent für deren außergewöhnliches Engagement. Für 25-jährige Mitgliedschaft konnte Otmar Kemper ausgezeichnet werden.

Auch die Sportwerbewoche in der Zeit vom 07.08.2011 bis 14.08.2011 bot einige Highlights.

So trafen zum Auftakt die U 19 – Jugendmannschaften des Deutschen Meisters Borussia Dortmund und des SC Paderborn 07 aufeinander. Vor 300 Zuschauern siegten die Borussen mit 6 : 0. Auch der erstmals durchgeführte Fun-Biathlon der Weiner Vereine sorgte für gute Unterhaltung. Letztlich siegte der Schützenverein Weine und konnte den erstmals ausgespielten Titel erringen. Am Sonntag hatten dann zunächst die E- und F- Jugendlichen der SG Siddinghausen-Weine Gelegenheit ihre Künste zu zeigen. Im Anschluss bestritten die Seniorenmannschaften ihre letzten Testspiele vor Saisonbeginn. Das Vorstandsteam um den 1. Vorsitzenden Klaus Feldmann bedankte sich bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, ohne deren Unterstützung eine Veranstaltung dieser Größenordnung undenkbar wäre.

Plattdeutsche Ecke



Se hett et wörtlick nuhmen

En Timmermannsmester harr nao iutwärts frigget. Aonen Dags - all en paar Jaohre liäter - was hai met sainen Gesällen un sainem Lährjungen weier in sainem Haomaotduarpe beschäftigt. Wann de Freostücksteid kaom und de Magen vam Mester sick mellere, bemärkere hai, dat saine Frugge iähme kenn Freostück meigiewen harr. Kuarterhand schickere hai diän Stift tei sainer Mömme, de nit weit vann de Arbaotsstaie wuhnere, un sachte: „Sech vüar maone Mömme, se sall dei en dicket Braud met en dicket Stück Schinken daorup vüör mick meigiewen, ich hawwe mächtig Keoldamp!“ De Stift trock aff un wann hao bei de Mömme ankuhm un sachte, wat de Mester iähne upchedrogen harr, was düse ganss verwunnert, dänn se kannete diän Stift ja uawerhaupt nit, se wull daohiär kenn Braud schmeeren, kenn Schinken affschneien un sachte tem Lährjungen: „Sech dainem Mester, hao sall sick an de Meese packen, dänn hätt hei ne gansse Hand vull Schinken!“ Diän Stift bläw nix anners üawer äs met leigen Hänner weier trügge te chaon und diän schmacteriggen Mester düse Antwauert te üawerbringen.

In Frauenhand – Zur Geschichte der Handtasche

Ausstellung vom 2.10. bis 04.12.11 im Burgsaal der Wewelsburg

Die Geschichte der Handtasche geht zurück bis ins 18. Jahrhundert. Als Vorläufer der Handtasche gab es bereits um 1650 die Gewandtasche, die Frauen unter ihrem Rock trugen und darin z.B. Riechsalz, Geld und Schlüssel bei sich trugen. Ende des 18. Jahrhunderts änderte sich die Mode, und in der Hand getragene Beutel oder Taschen übernahmen die Funktion der Gewandtasche.

Die Ausstellung „In Frauenhand – Zur Geschichte der Handtasche“ zeigt

die Kulturgeschichte der Handtasche von ihrem Anfang bis in die Gegenwart. Das Kernstück der Ausstellung bildet die Sammlung von Frau Ursula Kayser, Göttingen. Mehr als 300 Taschen aus ihrer Sammlung (1830 bis 1960) werden im Burgsaal der Wewelsburg präsentiert.

Die Ausstellung ist mit fachkundiger Unterstützung durch das Taschenmuseum Amsterdam, das Glasperlenmuseum Berlin und das Deutsche Leder-

museum Offenbach entstanden. Das Kreismuseum Wewelsburg zeigt seltene Handtaschen, die aus den verschiedensten Materialien gefertigt und zu den unterschiedlichsten Anlässen getragen wurden.

Das Begleitprogramm zur Ausstellung wird öffentliche Führungen, wissenschaftliche Vorträge, Familienführungen und Herbstferienspiele beinhalten.



Claudia Hirsch • Markt 2
33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 93 510 12
Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 9-13 Uhr und 14-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

- Gesicht- und Körperbehandlungen
- Make-up Beratung • Maniküre • med. Fußpflege

Praxis für Logopädie Edith Hesse

Behandlung von Sprach-, Sprech-,
Stimm- und Schluckstörungen



Termine nach Vereinbarung - auch Hausbesuche
Geseker Straße 51 · 33142 Büren-Steinhausen · Tel. 0 29 51 / 93 27 33

NATURSTEIN STEVEN GmbH & CO KG

Wir formen Ihre Ideen in Stein!

Oberfeld 5
D-33142 Büren-Weine

Telefon (0 29 51) 26 23

Telefax (0 29 51) 64 63

E-Mail: NSteven@t-online.de

Internet: www.Naturstein-Steven.de

Steinmetzbetrieb
Grabsteine
Treppen- und Bodenbeläge
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten
Natursteinbäder
Wandverkleidungen

individuell • ideenreich • innovativ



Haustürenstudio E. Losch

**Haustüren • Fenster
Wintergärten • Vordächer
Insektenschutzgitter**

33142 Büren-Steinhausen
Bürener Straße 12
Tel. 0 29 51 / 70 49 5
Fax 0 29 51 / 61 04



Neun Schulen bei Leichtathletik-Stadtmeisterschaften dabei

Neun Schulen aus dem Stadtgebiet beteiligten sich mit rund 230 Schülern und Schülerinnen an den diesjährigen Stadtmeisterschaften in der Leichtathletik, die in der vorletzten Schulwoche auf der Sportanlage Bruch von der Stadt Büren und den beteiligten Schulen unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Burkhard Schwuchow durchgeführt wurden.

Wie in den letzten Jahren standen neben den Einzelwertungen in den verschiedenen Disziplinen auch Teamwertungen innerhalb der einzelnen Altersklassen auf dem Programm. Dabei konnten sich folgende Schulen durchsetzen und die Mannschaftstitel erringen: Schüler C (10/11 Jahre): GS Lindenhof, Schülerinnen C: GSV Wegwarte Büren (Josefschule), Schüler B (12/13): Mauritius-Gymnasium, Schülerinnen B: Liebfrauengymnasium, Schüler A (14/15): Liebfrauengymnasium, Schülerinnen A: Liebfrauengymnasium, Männliche Jugend B (16/17): Mühlenkampfschule, Weibliche Jugend B: Mauritius-Gymnasium.

In den Einzelwertungen wurden insgesamt 45 Stadtmeisterinnen und Stadtmeister ermittelt. Für die besten Leistungen sorgten hier Alina Fannasch (Heinz-Nixdorf-Realschule) im Hochsprung der A-Schülerinnen, indem sie 1,55 m übersprang sowie Tatjana Schulte (Liebfrauengymnasium) im 800 m Lauf der gleichen Altersklasse mit erzielten 2;26,3 min.

„Voll die Härte!“

Neue Seminarreihe des „Bürener Bündnis für Familie und Bildung“

Nachdem im Jahr 2009 über 350 Besucher begeistert an den Seminaren des „Bürener Bündnis für Familie und Bildung“ teilgenommen hatten, gibt es nun eine Fortsetzung.

Unter dem Titel „Voll die Härte“ setzt sie sich diesmal mit den Problemen von Jungen und Männern im Alltag auseinander. Als Termine sind vorgesehen:

20.09. Andreas Haase: „Vaterschaft und Vatersein“

27.09. Thomas Leonhard: „Männlich sein – männlich werden“

06.10. Dr. Thomas Huber: „Jungen- und Männergesundheit“

13.10. Michael Meurer: „Wer ist denn schon gewalttätig?“

Alle Veranstaltungen finden in der Aula des Schulzentrums in Büren statt. Der Besuch ist für die Teilnehmer kostenlos. Eine Teilnahmebescheinigung ist nach den Veranstaltungen erhältlich.

Dazu hat das Bündnis für Familie und Bildung auch einen Flyer aufgelegt, der u.a. im Bürgerbüro der Stadt zu erhalten ist.

Freibad wird zur Wettkampfarena Erstmals Stadtmeisterschaften im Freibad

Erstmals fanden in diesem Jahr Stadtmeisterschaften im Schwimmen im Freibad statt. Rund 80 Schüler und Schülerinnen des Mauritius-Gymnasiums, das die Meisterschaften organisiert hatte, des Liebfrauengymnasiums und der Mühlenkampfschule nahmen teil. Die Schüler und Schülerinnen mussten sich in verschiedenen Disziplinen messen - neben Einzelwettkämpfen in 50 m Brust und Freistil ging es bei den Mannschaftswettkämpfen unter anderem auch um Tauchen und Turmspringen.

Die Nase vorn hatten in den Einzeldisziplinen Teresa Gallenkämper (1996 Freistil): 40,5 sec., Loreen Schipp (1996 Brust): 50,9 sec., Adrian Hänsel (1996 Brust): 51,8 sec., Torben Walz (1996 Freistil): 40,1 sec., Johanna Weitekamp (1997 Brust): 51,5 sec. (Freistil): 45:33 sec., David Laufkötter (1997 Brust): 39,0 sec. (Freistil): 27:91 sec., Melia Bandorski (1998 Freistil): 46:00 sec., Helena Klima (1998 Brust): 50,7 sec., Justin Stryczek (1998 Freistil): 42:00 sec., Rene Schmitz (1998 Brust): 55,6 sec., Katja Stratmann (1999 Brust): 53,2 sec. (Freistil): 44,01 sec., Noah Schmidt (1999 Brust): 56,2 sec., (Freistil): 33:00 sec., Hannah Hillebrand (2000 Brust): 1:01,5 min. (Freistil): 59,0 sec., Luke Beyer, (2000 Brust): 1:03,7 min. (Freistil): 1:00:00 min.

Das Liebfrauengymnasium stellte die besten Schwimmer der 4x50 m Brust-Staffel bei den Mädchen der Klassen 5/6 mit einer Zeit von 3:39,5 min. und der Klassen 7/8 mit 3:08,7 min. sowie bei den Jungen der Klassen 7/8 mit 2:52,5 min. Bei dieser Disziplin konnten zudem die Jungen der Mühlenkampfschule der Klassen 5/6 mit einer Zeit von 3:41,11 min. punkten. Beim Tauchen lag wieder das Liebfrauengymnasium vorn, das in 39,5 min. 20 Gegenstände bergen konnte.

Pflegefreie Grabstätten auf dem Friedhof in der Kernstadt Büren

Seit dem 5. August bietet die Stadt Büren für Urnenbeisetzungen eine neue Grabart an, die keinerlei Pflege mehr bedarf. Oftmals bedeutet die Pflege eines Grabes für ältere Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder anderem eine Belastung. Wo zu Beginn der Trauer der Weg zum Grab Trost bedeutet, empfinden Viele die Grabpflege über die Jahre als Last.

Bei dieser neuen Grabart findet die Bestattung in einer dafür vorgesehenen Rasenfläche statt, die von der Stadt gepflegt wird. Es besteht auf dem Gemeinschaftsfeld die Möglichkeit, eine kleine Grabplatte mit persönlicher Inschrift in der Rasenfläche einzulassen. So haben die Hinterbliebenen einen konkreten Trauerplatz. Kerzen und Grabschmuck sind nur an einer zentralen Stelle vorgesehen.

Das personifizierte Gemeinschaftsfeld befindet sich an einer zentralen Stelle des Friedhofs in Büren und ist mit einer vorhandenen Bepflanzung eingegrünt.

Informationen zur neuen Grabart sowie zu sonstigen Friedhofsangelegenheiten erteilt die Friedhofsverwaltung der Stadt Büren, Frau Bartels, unter der Telefonnummer 02951 970107.

**Beilagen
im Stadtspiegel
kosten
nur 38 €
pro 1000 Stück**



**Besuchen Sie uns am Oktobermarkt.
In diesem Jahr lautet unser Motto:**

„die tollen Müller Touren“

Buchen Sie vom 24.09.-01.10.11 Ihre Müller Clubtour und gewinnen Sie ein All in-Party Wochenende in Oberhof für 8 Personen im Wert von ca. 3.000,- Euro. Wir freuen uns auf Sie!!!

Reiseagentur Evers

Burgstr. 32, 33142 Büren
Tel. 02951/3628, Fax 02951/7105
www.reiseagentur-evers.de



JU Hövelhof gewinnt auf Kleinspielfeld

Gast aus dem Norden des Kreises gewinnt den 1. JU Büren Cup

Beim „Kicken auf dem Kleinspielfeld“, dem 1. JU Büren Cup, hat die Junge Union Hövelhof den Pokal geholt. Mit ihrer ruhigen, aber konsequent nach vorne ausgerichteten Spielweise konnten die Gegner nicht mithalten. „Wir gratulieren der JU Hövelhof herzlich zu ihrem Sieg“, so Vorsitzender Christoph Neesen bei der Pokalübergabe. „Wir freuen uns im Gegenzug im Oktober beim Hallenturnier in Hövelhof um den Pokal mitzukämpfen.“

Der „JU Büren Cup“ soll im nächsten Jahr wieder stattfinden. Mehr zur Jungen Union Büren unter www.ju-bueren.de!



Ortsverbandsvorsitzender Manuel Niedernhöfer, Gemeindeverbandsvorsitzender David Merschjohann, Stadtverbandsvorsitzender Christoph Neesen, Rouven Bonke, Dominik Brunnert, Nico Andree, René Balke und David Siebert.

Mittersill meets Büren - Gewachsene Tradition mit neuen Impulsen



Liebe Freunde in Büren, als wir im Oktober 2009 das Hotel Christina in Mittersill übernommen haben, wussten wir noch nichts über die Städtepartnerschaft und die Bedeutung unseres Hauses für diese Verbindung.

Fast zwei Jahre hat es gedauert, bis wir im heurigen Juni mit Fritz und Edeltraud Deneke die ersten Gäste aus Büren bei uns begrüßen durften. Umso mehr freuen wir uns, dass wir beim diesjährigen Bürener Oktobermarkt die Möglichkeit bekommen, uns persönlich bei Euch vorzustellen.

Wir sind eine junge Familie aus Karlsruhe (Silvia, Stefan und Josie) und haben unser Glück in Mittersill gesucht und gefunden.

Unser Hotel heisst jetzt Alphotel Kuhstahl, und auch sonst hat sich vieles geändert - gute Traditionen sollte man jedoch beibehalten. Wie wir erfahren haben, hat unser Vorbesitzer Hans Holzer vor genau 25 Jahren zum ersten Mal einen Urlaubsgutschein im Rahmen des Bürener Oktobermarktes zur Verfügung gestellt - diese Tradition möchten wir ab sofort gerne wieder aufleben lassen.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir in Zukunft wieder viele Gäste aus Büren und Umgebung bei uns begrüßen dürfen - zunächst freuen wir uns aber auf ein persönliches Kennenlernen beim Oktobermarkt und viele interessante Gespräche!

Mit herzlichen Grüßen aus Mittersill
Stefan, Silvia und Josie Leppert

FLASH

VERO MODA
pieces™
ACCREDITED
ONLY

TrendGespür

Beate Bükler
Burgstraße 28
33142 Büren
Tel.: 0 29 51 / 93 72 82

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-13.30 Uhr
14.30-18.30 Uhr
Sa 9.30-15.00 Uhr

Gödde Malermeister GmbH

Seit über 80 Jahren Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner in allen Maler-, Glaser-, Tapezier-, Verlege-, Fassadenanstrich- und Gerüstbau- sowie Trockenbauarbeiten

33142 Büren ☎ 0 29 51 / 25 56

Auto Köchling OHG

KIA MOTORS

The Power to Surprise™

Lindenstraße 11 · 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 98 55-0 · Telefax 0 29 51 / 98 55-15
info@auto-koechling.de · www.auto-koechling.de

Hoppecker Straße 47 · 59929 Brilon
Telefon 0 29 61 / 97 71-0 · Telefax 0 29 61 / 97 71-15
brilon@auto-koechling.de · www.auto-koechling.de

Visitenkarten?

www.PapeDruck.de

LÖSUNG ZUM SUCHBILD

Zum Suchbild in der Stadtspiegel-
ausgabe Heft Nr. 143

Auf breites Interesse stieß das Such-
bild in der letzten Stadtspiegelausgabe.
Viele, die der Redaktion geschrieben ha-
ben, hatten bzw. haben eine persönliche
Beziehung zu einigen der auf dem Bild
zu sehenden damals aktiven Fußballer
der „Alte Herren“-Mannschaft des SV 21
Büren. Es würde zu weit gehen alle, die
geschrieben haben, namentlich zu nen-
nen. Übereinstimmend nannten Frau
Maria Kubat und Frau Andrea Gödde-
Stephan folgende Herren (von links nach
rechts): Rudolf Löring, Daniel Dören,
Karl-Heinz Gottschalk, Franz Meier, Lo-
thar Bader, Johannes Gödde, Johannes
Ostwald, Rudolf Althaus und Josef
Arens.

Laut Aussage von Günter Riedel ge-
hörten auch noch Johannes Habig, Jo-
hannes Betten, Paul Montag und Ger-
hard Riedel zur Mannschaft. Sein Vater
könnte auch das Foto gemacht haben.
Jedenfalls entstand es auf einem „Alte-
Herren“-Ausflug nach Bremen.

Hans-Jürgen Büker aus Wewels-
burg kam der Bulli auf dem Bild gleich
bekannt vor, da er von 1966 – 1969 bei
der Fa. Hans Landowski Maurer gelernt
hatte. Auch Frau Annegret Aust konnte
sich noch sehr gut erinnern, denn ihr Va-
ter war Inhaber der Firma und Besitzer
des Wagens. Sie stellte weiter fest, dass
Franz Meier, der als Buchhalter im Bau-
geschäft ihres Vaters beschäftigt war,
häufiger das Fahrzeug für Fahrten auch
für den Verein ausgeliehen hatte.

Die Redaktion bedankt sich bei allen
Lesern, die sich an der Auflösung des
Suchbildes beteiligt haben.



**Rechtsanwalt Ulrich
Gerken (Kanzlei Kröger
und Rehmann)
informiert über
Waldkreis Büren:
Verkehrssiche-
rungspflichten**

Jung und Alt nutzen den deutschen
Wald, um dort ihre Freizeit zu verbrin-
gen. Dabei kommt es manchmal auch
zu Konflikten zwischen den einzelnen
Nutzern, die dann ein gerichtliches
Nachspiel haben. Bis zum Bundesge-
richtshof hat es der Fall einer Klägerin
geschafft, die während einer, im Arns-
berger Wald veranstalteten Treibjagd
vom Pferd fiel und dadurch verletzt wur-
de.

Der Beklagte des Verfahrens führte
als Jagdleiter eine Treibjagd durch. Er
war berechtigt, diese Treibjagd durchzu-
führen. Zur gleichen Zeit ritt die Klägerin
mit ihrer Freundin in der Nähe des Jagd-
gebietes durch den Wald. Nachdem die
beiden schon eine Zeit lang unterwegs
waren, hörten sie einen Schuss. Trotz-
dem entschlossen sie sich, den Ausritt
fortzusetzen.

Kurze Zeit darauf scheute das Pferd
der Klägerin. Dadurch stürzte die Kläge-



Sie erkennen den Ort der Aufnahme oder eine Person? Um welches Ereignis mag
es sich handeln? Schreiben Sie die Lösung sowie event. Anmerkungen zum Suchbild
an die Redaktion des Stadtspiegels.

rin und verletzte sich. Wegen der Verlet-
zungen machte sie gegenüber dem be-
klagten Jagdleiter Schmerzens-
geldansprüche geltend mit der Begrün-
dung, der Jagdleiter habe seine Ver-
kehrssicherungspflichten verletzt. Sie
war der Auffassung, dass durch Hin-
weis- und Warnschilder auf die Treibjagd
hätte hingewiesen werden müssen. Die-
se hätten an den Wegen zum Jagd-
gebiet gefehlt. Dass ihr Pferd gescheut ha-
be, sei auf einen weiteren Schuss eines
Treibjagdtteilnehmers zurückzuführen.

Sowohl das Amtsgericht Arnsberg
als auch das Landgericht Arnsberg ha-
ben die Klage abgewiesen. Daraufhin
wandte sich die Klägerin an den Bun-
desgerichtshof, blieb dort allerdings
auch ohne Erfolg.

Die Gerichte gingen übereinstim-
mend davon aus, dass der beklagte
Jagdleiter nicht gegen die Verkehrssi-
cherungspflicht verstoßen habe. Zwar
ist jeder, der eine Gefahrenlage, gleich
welcher Art, schafft, auch verpflichtet,
alle notwendigen und zumutbaren Vor-
kehrungen zu treffen, um eine Schädig-
ung anderer möglichst zu verhindern.
Dabei ist allerdings zu berücksichtigen,
dass man nicht jeder Gefahr vorbeu-
gend begegnen kann. Vielmehr sind laut
BGH nur diejenigen Sicherheitsvorke-
hrungen zu treffen, die ein verständiger,
umsichtiger, vorsichtiger und gewissen-
hafter Angehöriger der betroffenen Ver-
kehrskreise, hier also der Jagdleiter, für
ausreichend halten darf um andere Per-
sonen - hier: Jagdbeteiligte, Reiter, Spa-

ziergänger und Teilnehmer am allgemei-
nen Straßenverkehr vor Schäden zu be-
wahren und die den Umständen nach
zuzumuten sind.

Dazu gehört aber nicht eine Ver-
pflichtung des Beklagten, die Klägerin
vor den unkontrollierbaren Reaktionen
eines Pferdes auf ein Schussgeräusch
hin zu schützen, da Schussgeräusche
an sich keine potentielle Gefahr für
Rechtsgüter Dritter darstellen. Kommt
es in Fällen, in denen hiernach keine
Schutzmaßnahmen getroffen werden
mussten, weil eine Gefährdung anderer
zwar nicht völlig ausgeschlossen, aber
nur unter besonders eigenartigen oder
entfernt liegenden Umständen zu be-
fürchten war, ausnahmsweise doch ein-
mal zu einem Schaden, so muss der Ge-
schädigte, so hart dies im Einzelfall sein
mag - den Schaden selbst tragen (stän-
dige Rechtsprechung des BGH).

Auch eine Verletzung der bei der
Treibjagd geltenden Unfallverhütungs-
vorschriften Jagd (UVVJagd) sahen die
Richter nicht als gegeben an, weil die
dortigen Regelungen lediglich den
Zweck haben, den „erkennbaren Risi-
ken für Rechtsgüter Dritter durch die di-
rekte Schusseinwirkung“ vorzubeugen.
Damit sei nach Auffassung der Richter
jedoch kein Schutz vor den „Schussge-
räuschen“ bezweckt.

Im Übrigen müsse laut BGH im Wald
mit Lärmbeeinträchtigungen durch
Schussabgabe gerechnet werden.

Urteil des BGH vom 15.02.2011;
Az.: VI ZR 176/10



Gaststätte Wickel

Gesellschaftsraum für alle Festlichkeiten Bundeskegelbahn

33142 Büren • Hüttemannstr. 21 • Tel.: 02951/2598 • Fax 931350

Veranstaltungen

**in der Stadt Büren
vom 10. Sept. bis 26. Nov. 2011**

**Diese Aufstellung enthält alle Veranstaltungen, die dem
Kulturamt der Stadt Büren bekanntgegeben wurden.**

Ahden

- 10.09.11 Jahrestour, BSV Radblitze
- 18.09.11 Radtour, Natur Bunt Ahden
- 02.10.11 Erntedank, Dorfrat, Hellweghalle
- 08.10.11 Hydrantenbegehung, Freiw. Feuerwehr, Ahden
- 09.10.11 Second-Hand Basar, Familienkreis, Hellweghalle
- 14.10.11 Jahreshauptversammlung, Natur Bunt Ahden
- 15.10.11 70er/80er Party, Schützenverein, Hellweghalle
- 05.11.11 Gem. Frühstück, Landfrauen, Sportheim
- 12.11.11 Martinsumzug, Freiw. Feuerwehr, Hellweghalle
- 19.11.11 Generalversammlung, Tambourcorps, Jugendraum
- 25.11.11 Generalversammlung, Volkstanzkreis, Jugendraum

Brenken

- 11.09.11 Loreto – Prozession zu Mariä Geburt, Erpernborg
- 18.09.11 Sonntagswanderung, Heimat- u. Verkehrsverein, Dorfplatz
- 24.09.11 Freundschaftssingen, MGv Cäcilia, Almehalle
- 01.-03.10. Aktion Minibrot, KLJB Brenken, Brenken
- 02.-03.10. Dorfjubiläum und Heimatbuch
- 16.10.11 Secondhand-Basar, Förderverein d. Kath. Grundschule, Almehalle
- 16.10.11 Sonntagswanderung, Heimat- u. Verkehrsverein, Dorfplatz
- 21.10.11 Jahrestreffen, Vereinsgemeinschaft
- 22.10.11 Kreisköniginnenball, Kreisschützenbund, Almehalle
- 29.10.11 Aktion Rumpelkammer, Kolping u. KLJB Brenken
- 30.10.11 Politischer Frühschoppen, CDU-Ortsunion, Tannenhof
- 02.11.11 Blutspenden, DRK, Gemeindezentrum (16.30 - 20.30 Uhr)
- 12.11.11 Martinszug, KLJB Brenken, Schulhof
- 12.11.11 Volkstrauertag – Totengedenken, alle Vereine, Ehrenmal
- 20.11.11 Sonntagswanderung, Heimat- u. Verkehrsverein, Dorfplatz
- 26.11.11 Patronatsfeier, MGv Cäcilia, Almekrug

Büren

- 13.09.11 Tagesfahrt ins Münsterland - „Auf den Spuren der Droste“, CDU-Senioren-Union Büren, Abfahrt (08.00 Uhr) Alte Post, Büren
- 17.09.11 „Samba/Salsa-Party mit Latin Cargo“, Kulturinitiative Niedermühle, Niedermühle (20 Uhr)
- 23.09.11 Oktobermahl, Verkehrsverein, Gasthof Zur Schanze
- 24.-27.09. Oktobermarkt, Verkehrsverein
- 01.10.11 Hammelessen am Spieß, Aero-Club Büren e.V., Flugplatz Büren
- 02.10.11 Saisonabschluss, Tennisclub Blau-Weiß Büren, Clubgelände am Bennenberg
- 03.-07.10. 8. Bürener Wanderwoche, Touristikgemeinschaft Büren, Bürener Land
- 08.10.11 Bigband Showtime, Stadt Büren, Stadthalle
- 08.10.11 „Gitarrenabend“, Kulturinitiative Niedermühle, Niedermühle (20 Uhr)
- 11.10.11 Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes, CDU-Senioren-Union Büren, Hotel Kretzer (15.30 Uhr)
- 17.10.11 Wasserfitness im „Sport der Älteren“, Präventionszentrum, 13.30 Uhr, Hallenbad
- 17.10.11 Jugendversammlung des StadtSportVerband Büren e.V., 18.00 Uhr, Hotel Kretzer
- 23.10.11 Kartoffelmarkt, Verkehrsverein
- 05.11.11 Pezziball: Drums Alive – Fortbildung für Übungsleiter, Veranstalter: StadtSportVerband Büren e.V., 18.00 Uhr, Sporthalle Am Bühl
- 05./ 6.11. Kunsthandwerkermarkt, Niedermühle (14 – 18 Uhr) / (10-18 Uhr)

- 08.11.11 Besuch des Vinzenzkollegs in Lippstadt, CDU-Senioren-Union Büren, Abfahrt (13.00 Uhr) Alte Post, Büren
- 20.11.11 Mitgliederversammlung des StadtSportVerband Büren e.V., 10.00 Uhr Hotel Kretzer

Harth

- 10.10.11 50 plus- 13. Aktionstag „Sport der Älteren“, 14.30 Uhr, Sporthalle
- 10.-11.09. Kinderschützenfest
- 16.10.11 Lichterprozession
Hubertusfest
- 18.10.11 St. Lukas Lobtag
Kreisschützenball
- 30.10.11 Premiere Winterfestspiele Harth-Ringelstein

Hegensdorf

- 30.09.-02.10.11 Fahrt für alle, Reservisten
- 08. od. 09.10.11 Erntedank, KLJB, Kirche
- 12.10.11 Treffen der Vereinsvorstände, Dorfgemeinschaft, Jägerhof
- 15.10.11 Schützenrechnung, Schützenverein, Halle
- 16.10.11 Abangeln, Sportanglerverein, See
- 29.10.11 Aktion Rumpelkammer, KLJB
- 05.11.11 Kickerturnier, HSV, Sportheim
- 12.11.11 Kranzniederlegung, Kam. ehem. Soldaten, Ehrenmal
- 12.11.11 Martinszug, KLJB, MV, Feuerwehr
- 19.11.11 Cäcilienfeier, Chorgemeinschaft, Kirche/Pfarrheim
- 19.11.11 Kompanieschießen, Schützenverein, Schießanlage Büren
- 26.11.11 Jahresabschlussfeier, Freiw. Feuerwehr, Gerätehaus

Siddinghausen

- 10.09.11 Los Nachtos, Kolping, Sidaghalde
- 17.09.11 Teilnahme am Festumzug beim Katharinenmarkt, Kolpingtanzgruppe, Delbrück
- 02.10.11 Erntedank Pfarrfest, Weine
- 04.10.11 Kino für Frauen, KFD, Alte Schule
- 04.10.11 Sporthallen – Belegung, Klenke (20 Uhr)
- 18.10.11 Jahreskalender 2012, Hillebrand (19.30 Uhr)
- 23.10.11 Teilnahme Kartoffelmarkt, TGLS + Landfrauen, Büren (11 Uhr)
- 29./30.10. Lokalschau + Vergleichsschau, KZV W383 Siddinghausen KZV W384 Bleichwäsche, W693 Rüthen, Sidaghalde (14 Uhr) (10-17 Uhr)
- 11.11.11 Sankt Martin Umzug, Ab Kirche zum Kindergarten (17.30 Uhr)
- 17.11.11 Generalversammlung, Förderverein Grundschule, (20 Uhr)

Steinhausen

- 11.09.11 Schnadgang / Kinderschützenfest
- 22.09.11 3. Vierjahresezeitencup, Skatverein
- 23.09.11 Erntedankfeier, Kath. Kindergarten
- 30.09.11 Binden des Erntekranzes, KLJB
- 03.10.11 Tag der deutschen Einheit
- 09.10.11 Secondhandbasar, Kindergärten
- 11.10.11 Marienandacht, Landfrauen u. Damenchor, Eickhoff
- 14.10.11 Abnehmen des Vereinsbaumes
- 18.10.11 Seniorennachmittag, Frauengemeinschaft
- 18.10.11 Treffen d. Vereinsvorstände betr. Dorfkalender 2012
- 19.10.11 Blutspenden, DRK, Gemeindehalle (16.30 - 20.30 Uhr)
- 29.10.11 Kleidersammlung: Aktion Rumpelkammer
- 05.11.11 Skatturnier, Borghoff
- 05.11.11 Generalversammlung, Musikverein
- 11.11.11 Martinszug
- 13.11.11 Volkstrauertag: Gedenkfeier am Ehrenmal

- 17.11.11 4. Vierjahrescup, Skatverein
- 19.11.11 Cäciliaball, MGv
- 26.11.11 Gemütlicher Abend, Tambourcorps

Weiberg

- 17.09.11 Discoparty, Jungschützen
- 01.10.11 Saisonabschluss, TG HaWei
- 06.10.11 Kochkurs, Kath. Frauengemeinschaft
- 26.10.11 Lichterfeier, Kath. Frauengemeinschaft
- 11.11.11 Generalversammlung, CDU
- 19.11.11 Generalversammlung, TG HaWei
- 25.11.11 Adventsfeier, Kath. Frauengemeinschaft
- 26.11.11 Weihnachtsbaum entzünden

Weine

- 02.10.11 Vorstandsausflug, Schützenverein
- 02.10.11 Pfarrfest, Pfarrgemeinderat, Schützenhalle Weine
- 09.10.11 Terminplanung 2012, alle Vereine, Alte Schule (11.00 Uhr)
- 22.10.11 Kreiskönigsball, Schützenverein
- 11.11.11 Jahreshauptversammlung, Karnevalsverein, Gaststätte Steven (19.11 Uhr)
- 13.11.11 Gefallenenehrung am Ehrenmal, Soldatenkameradschaft, Gaststätte Thöne (11.00 Uhr)

Wewelsburg

- 01.10.11 Einholen des Maibaumes, Tambourcorps und Musikverein, Lammers Ecke (17 Uhr)
- 02.10.11 Schützenrechnungsball, Heimatschutzverein, Dorfhalle (20 Uhr)

- 04.10.11 Dorfratssitzung, Jodokus-Haus (20 Uhr)
- 09.10.11 Second-Hand-Basar „Rund ums Kind“ mit Kaffeetrinken, Dorfhalle (13.30 Uhr)
- 12.10.11 Blutspenden, DRK, Pfarrheim (16.30 – 20.30 Uhr)
- 13.10.11 Jahreshauptversammlung, Förderverein Kath. Grundschule, Schule (20 Uhr)
- 29.10.11 Aktion Rumpelkammer (Altkleidersammlung), KLJB, ab 9 Uhr
- 29.10.11 Saisonabschluss, TUS-Alte Herren, Sportheim (16.30 Uhr)
- 05.11.11 Oldie-Night, Volkstanzkreis, Dorfhalle (20 Uhr)
- 05.11.11 Abteilungsfeier, TUS-Alte Herren, Sportheim (20 Uhr)
- 06.11.11 Heimatabend mit Vorlesen der Dorfchronik 2010, Dorfrat, Gaststätte Neumann (19.30 Uhr)
- 13.11.11 Volkstrauertag, Gedenkfeier am Ehrenmal und Feierstunde auf dem Soldatenfriedhof, Heimatschutzverein, Musikverein u. MGv-Sangeslust, Gedenkfeier (11 Uhr), Feierstunde in Böddecken (15.30 Uhr)
- 13.11.11 Martinsumzug und -Spiel, Heimat- und Verkehrsverein, Kath. Kirche, Abschluss Dorfhalle (17 Uhr)
- 17.11.11 Französischer Abend, Kulturring, Jodokus-Haus (19.30 Uhr)
- 20.11.11 Sport- und Spielzeugbörse, Förderverein Kath. Grundschule, Dorfhalle (14 Uhr)
- 26.11.11 Jahresabschluss, Blasmusik, Gaststätte Neumann, (19.30 Uhr)
- 26.11.11 Kameradschaftsabend, Freiw. Feuerwehr, Anbau Dorfhalle (20 Uhr)

Big Band „Showtime!“

Hochkarätiges Unterhaltungsprogramm erwartet die Besucher am 08. Oktober 2011 um 20.00 Uhr in der Bürener Stadthalle mit der BigBand „Showtime“



ShowTime – dieser Name ist Programm und steht für erstklassiges Entertainment.

Die Big Band formierte sich vor einigen Jahren in Neustadt (Region Hannover) und ist heute weit über die Grenzen Niedersachsens hinaus bekannt.

ShowTime – präsentiert eine mehrstündige Non-Stop Show aus mitreißender Musik sowie visueller und akustischer Animation.

Den Bühnenerfahrungen und profilierten Instrumentalisten sowie Sängerinnen und Sängern gelingt es immer wieder in ständig wechselnden Besetzungen, ihr Publikum mit einem hochkarätigen und kreativen Programm in den Bann zu ziehen und zu begeistern.

Ob Swing, Jazz, Rock oder Pop, gekonnte Abwechslung und Flexibilität garantieren für jedes Alter Stimmung pur. Wechselnde Bühnenbilder mit passenden Licht- und Nebel-effekten grandios in Szene gesetzt, passen sich den jeweiligen Stimmungen und dem jeweiligen Sound der Darbietung an und lösen so regelmäßig wahre Blitzlichtgewitter aus.

ShowTime ist mehr als ein musikalisches Feuerwerk – überzeugen Sie sich selbst.

Karten für diese Veranstaltung gibt es im Vorverkauf beim Westfälischen Volksblatt, im Reisecenter Schlüter, in der Buchhandlung Schrift u. Ton sowie im Bürgerbüro der Stadt Büren, Tel. 02951 / 970-0.

Wir haben das passende Geschenk zu jeder Gelegenheit.

GOLD- und SILBERSCHMUCK PERLEN – TRAURINGE



Viventy

ESPRIT
timewear & jewel

Ihr Fachgeschäft für Uhren und Schmuck

R. A. Uhren-Schmuck
LTHAUS
33142 Büren
Nikolausstr. 13 · Tel. 16 35

KRANVERLEIH

Oberer Westring 30
33142 Büren
Tel. 0 29 51 / 52 42
Fax 0 29 51 / 26 12



AUTOKRAN-VERLEIH · BERGUNGSDIENST
FERTIGHAUSMONTAGEN · KRANARBEITEN ALLER ART
HYDR. ARBEITSBÜHNEN AUF ANFRAGE



Der Bestatter
Mitglied der Innung
Fachgeprüfter
Bestatter



Ramme-Grundmann

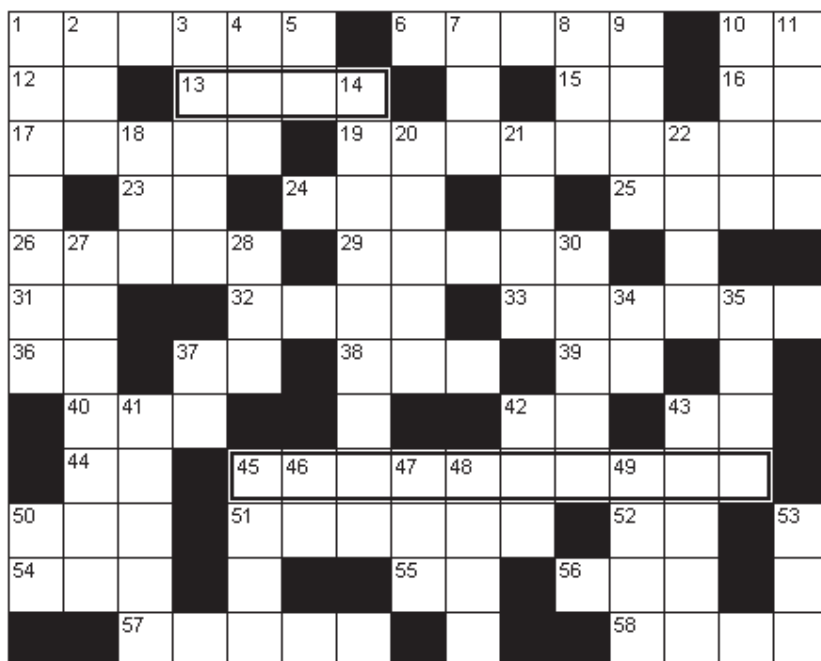
**Bestattungen
Büren**

Wassergraben 4 · 0 29 51 / 25 21 · www.bestattungen-grundmann.de

Erledigung sämtlicher Formalitäten. Auf Wunsch kommen wir ins Trauerhaus.
Tag und Nacht dienstbereit. Eigener Trauerdruck.

Gewinnen Sie 1 x 50,- Euro und 2 x 25,- Euro im Stadtspiegel-Rätsel

Die stark umrandeten Felder ergeben die 2 gesuchten Bürener Betriebe



Waagerecht

- 1 Stadtspiegelmitarbeiter
- 6 Ortsteil von Büren
- 10 Abkürzung: Landesamt
- 12 Abkürzung: Reihenhäuser
- 13 "gesuchter Betrieb"
- 15 Abkürzung: unter anderem
- 16 Abkürzung: Aktienkapital
- 17 Einbringen der Früchte
- 19 Holzhandlung in Büren
- 23 Abkürzung: unseres Erachtens
- 24 Aufgussgetränk
- 25 Schluss, Finale
- 26 Tee-, Kaffeebehälter
- 29 Land in Südamerika
- 31 Abkürzung: Electronic Cash
- 32 Gehalt, Entgelt
- 33 ein Ganzes
- 36 Abkürzung: Nebenkosten
- 38 Papstname
- 39 Abkürzung: Tagesordnung
- 40 englisch: für
- 42 Autokennzeichen: Olpe
- 43 Abkürzung: Sportclub
- 44 Autokennzeichen: Erlangen
- 45 "gesuchter Betrieb"
- 50 englisch: alt
- 51 Erntemonat
- 52 Abkürzung: Gerichtshof
- 54 Abschiedsgruß
- 55 Skatbegriff
- 56 stehendes Gewässer
- 57 Bootszubehör
- 58 Gasgemisch der Erdatmosphäre

Senkrecht

- 1 Ortsteil von Büren
- 2 Zeitmessgerät
- 3 Himmelsrichtung
- 4 Segelbegriff
- 5 Abkürzung: Tennisclub
- 7 landwirtschaftlicher Betrieb, Platz
- 8 Währungscode für Euro
- 9 Benennung, Bezeichnung
- 10 Staat, Acker
- 11 Hautausschlag
- 14 Autolackiererei und Autohaus in t
- 18 jetzt, sofort
- 20 Stütze eines Sitzmöbels
- 21 Unterarmknochen
- 22 franz.-schweiz. Schriftsteller
- 27 Hotel in Büren
- 28 Zahlwort
- 30 selbstgefällig, eingebildet
- 34 englisch: nein
- 35 plumpes Hirschtier
- 37 englisch: oder
- 41 Befehl
- 42 Stelle, Stätte
- 43 ängstlich, schüchtern
- 45 Baumannsammlung
- 46 Abkürzung: Unter Umständen
- 47 Tongeschlecht
- 48 Lastentier in südlichen Ländern
- 49 Stacheltier
- 50 Abkürzung: oben angeführt
- 53 Zeugnisnote

**Bitte schicken Sie die gesuchte Lösung bis zum 15.10.2011 an:
Herbert Peuker, Königsberger Str. 32, 33142 Büren**

**Die richtige Lösung im Stadtspiegel Nr. 143 lautete:
Flash / Steven**

50,- Euro gewann: Daniela Wiens, Am Erlenschlag 3

25,- Euro gewann: Adelheid Götte, Josefstr. 4

25,- Euro gewann: Norbert Kleine, Bahnhofstr. 61

IMPRESSUM

Herausgeber:

CDU-Stadtverband
E-Mail: stadtspiegel@cdu-bueren.de

Beauftragter des CDU-Stadtverbandes für den Stadtspiegel:

Friedhelm Kaup

Anschrift der Redaktion:

Reinhold von Rüden
Fontanestr. 13, 33142 Büren
Telefon (0 29 51) 55 34

Redaktion:

Ahmer, Helmut Büren
Bambeck, Alfons Steinhäuser
Büttner, Johannes Wewelsburg
Buxort, Heinz Büren
Peuker, Herbert Büren
von Rüden, Reinhold Büren
Schwarz, Wolfgang Büren
Wördenweber, Heinz Büren

Mitarbeiter für die Ortsteile:

Dr. Bükler, Eberhard Ahden
Struckmeier, Heinz-Josef Barkhausen
Schmidt, Jutta Brenken
Kurek, Irmgard Büren
Schmidt, Dietmar Eickhoff
Lummer, Maria Hegensdorf
Rüsing, Elisabeth Harth/Ringelst.
Wibbeke, Thomas Siddinghausen
Bambeck, Alfons Steinhäuser
Luckey, Hans-Werner Weiberg
Kaup, Monika Weine
Büttner, Johannes Wewelsburg

Weitere Mitarbeiter:

Deneke, Fritz: Aus Mittersill
Peuker, Herbert: Stadtspiegel-Rätsel
Lieske, Christhilde: Aus Charenton
Unterhalt, Franz Josef: Aus Kortemark

Anzeigenwerbung:

Herbert Peuker, Königsberger Str. 32
33142 Büren, Telefon (0 29 51) 32 32
Telefax (0 29 51) 93 19 74

Konto:

Sparkasse Paderborn
Kto. 10 48 727 BLZ 472 501 01

Auflage: 8.700

Satz und Druck:

Druckerei Gebr. Pape
Jühengrund 24, 33142 Büren
Telefon (0 29 51) 919-00, Fax 919-02

Der nächste **Stadtspiegel** erscheint
am 26. November 2011

Redaktionsschluss: 4. November 2011

**Mit einer
Anzeige
in Farbe
kann man Sie
nicht mehr
übersehen.**



HFB-WIECHERS
HEIZEN MIT HOLZ

Biomasse – Komplettsysteme

Bestandsanalyse und Planung

Biomasseheizsysteme
z.B. für Pellets, Scheitholz, Hackschnitzel,
Getreidereste, Stroh + Miskanthus
(Elefantengras)

Service & Beratung vor Ort
Tel / Fax: 029 55 / 79 213 Mobil: 0162 / 34 66 083
eMail: info@HFB-Wiechers.de www.HFB-WIECHERS.de










DIETER SAUERBIER
BESTATTUNGSHAUS

Der Tod hat viele Gesichter.
Die Trauerkultur hat sich verändert. Die Menschen gehen ihren letzten Weg, wie sie gelebt haben - ganz individuell. Laut oder leise, großzügig oder einfach, bunt oder dezent. So, wie es ihrer Persönlichkeit entspricht. Wir eröffnen Möglichkeiten, dem letzten Weg einen unverwechselbaren Ausdruck zu geben.

Brenkener Str. 13
33142 Büren
02951-98240
www.sauerbier-bestattungshaus.de

Hotel Restaurant

Ackfeld



Oktobermarktsamstag
Traditionelles
Schnippelbohnenessen
ab 18.00 Uhr

Oktobermarktsamstag
Bayerisches Schmankerlbuffet
ab 11.30 Uhr

Reservierung erwünscht
Tel. 02951/2204





Unsere Angebote für Sie im Spätsommer und Herbst 2011:
 31.08. bis 16.09.: La Bodega Mexicana - Südamerikanische Gerichte
 17.09. bis 02.10.: Oktoberfestwochen mit Wiesnbier-Anstich
 06.10. bis 23.10.: Tolles aus der Knolle - Kartoffelspezialitäten

Tradition – erleben und genießen

ZUR Schanze

Kneipe-Restaurant-Biergarten, Büren, Tel. 02951/92924
 Besuchen sie uns: Auf der Schanze und im Internet: www.zur-schanze.de

Ohne Werbung kein Erfolg

SCHWERPUNKTE

Konservierung ♦ Restaurierung
Baudenkmalpflege ♦ Kirchenmalerei

Wandmalerei ♦ Raumgestaltung
Fassaden ♦ Stein ♦ Stuck

Skulpturen ♦ Gemälde ♦ Inventar
Historische Ausstattungen

Ochsenfarth

RESTAURIERUNG



DENKMALPFLEGE

Wibbeke

Bücklerweg 34 - 36
33104 Paderborn - Marienloh
Tel.: 0 52 52 - 9 77 75 - 0
Fax: 0 52 52 - 9 77 75 - 9
www.ochsenfarth-wibbeke.de
info@ochsenfarth-wibbeke.de

Ochsenfarth & Wibbeke RESTAURIERUNG UND DENKMALPFLEGE GBR



Feiern sie mit Ihren Gästen
in unseren Räumlichkeiten



**Landgasthof
Kaiser**

Sonntags
Frühstücksbuffet
mit Voranmeldung

Wir bieten Platz für 10 bis
200 Personen, ganz gleich
ob Hochzeits-, Betriebs-
oder Familienfeiern.

Gerne kommen wir auch zu Ihnen,
mit unserem Party-Full-Service!

Am 5. November
ab 20 Uhr
Ü30-Fete
mit Live-Musik

Landgasthof Kaiser, Hauptstr. 42, 33181 Leiberg
Voranmeldung und Informationen unter Tel.: 02953/407 oder www.landgasthof-kaiser.de

Äch bin gut für's Klima ...³



Ä.. denn ich heize
**CO₂-neutral und
bin super günstig!³**

PROFIPELLETS[®]

der Holzpellet-Spezialist

Kleeschulte Energie
33142 Büren

02951 - 600 555
www.profi pellets.de

Besuchen Sie
Kleeschulte beim
Energiedorf in Büren,
24./25.9.2011



PLAN B

-SERVICEPERSONAL.de

Hotel | Gastronomie | Messe & Events

**NEU: Ihre einfache und
flexible Aushilfen-Lösung**

- Servicekräfte und Aushilfen
- Veranstaltungsdienstleistungen & Thekenteams
- 24h Aushilfen Notdienst
- unbürokratisch, stressfrei & günstig

Mobil: 0175 - 208 66 87

Entsorgungsfachbetrieb

PAUL

GmbH

Containerdienst - Recycling

Westring 8 Tel. 0 29 51 / **31 91**
33142 Büren www.paul-entsorgung.de

Betonfertigteile

PAULI

- Fertigdecken
- Doppelwandelemente
- konstruktive Fertigteile
- Treppen
- Spaltenböden
- Winkelmauern

Industriegebiet-West · Heidfeld 11-14 · 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 98 89 - 0 · Telefax 0 29 51 / 98 89 - 20
eMail: info@Pauli-Betonfertigteile.de · Internet: www.Pauli-Betonfertigteile.de






Wir machen ab
27. September 2011
(Oktobermarkt)
Betriebsferien!

Am Dienstag, den
11. Oktober 2011
sind wir wieder für
Sie da.



BURGSTRASSE 31

33142 BÜREN

TELEFON 0 29 51 / 26 13